



An den Grossen Rat

22.0646.01

JSD/220646

Basel, 28. September 2022

Regierungsratsbeschluss vom 27. September 2022

## Ausgabenbericht

### Finanzhilfe «Aliena – Fachstelle für Frauen im Sexgewerbe» für die Jahre 2023-2026

# Inhalt

<b>1. Begehren</b> .....	<b>3</b>
<b>2. Ausgangslage</b> .....	<b>3</b>
2.1 Sexarbeit in Basel-Stadt.....	3
2.2 Beratungs- und Unterstützungsangebot von Aliena .....	3
<b>3. Angaben zur aktuellen Staatsbeitragsperiode 2019-2022</b> .....	<b>4</b>
3.1 Institutionalisierung des Projekts «Erstinformation im Meldeverfahren» .....	4
3.2 Steigende Nachfrage nach Beratungen durch Aliena.....	4
3.3 Entwicklung der finanziellen Situation in der vergangenen Vertragsperiode .....	6
<b>4. Angaben zur neuen Vertragsperiode 2023-2026</b> .....	<b>7</b>
4.1 Erhöhter Stellenbedarf .....	7
4.2 Finanzieller Ausblick .....	9
4.3 Antrag der Trägerschaft .....	10
4.4 Teuerungsausgleich.....	11
<b>5. Beurteilung gemäss § 3 des Staatsbeitragsgesetzes</b> .....	<b>11</b>
5.1 Öffentliches Interesse an erbrachter Leistung (§ 3 Abs 2 lit. a.).....	11
5.2 Leistung kann ohne Finanzhilfe nicht hinreichend erbracht werden (§ 3 Abs. 2 lit. b.).....	12
5.3 Zumutbare Eigenleistung des Gesuchstellers (§ 3 Abs. 2 lit. c.) .....	12
5.4 Sachgerechte und kostengünstige Leistungserbringung (§ 3 Abs. 2 lit. d.) .....	12
<b>6. Formelle Prüfungen und Regulierungsfolgenabschätzung</b> .....	<b>13</b>
<b>7. Antrag</b> .....	<b>13</b>

## 1. Begehren

Mit diesem Ausgabenbericht beantragt der Regierungsrat dem Grossen Rat, Ausgaben in der Höhe von 1'176'220 Franken (294'055 Franken pro Jahr) für die Jahre 2023-2026 zur finanziellen Unterstützung verschiedener Dienstleistungen von «Aliena – Fachstelle für Frauen im Sexgewerbe» (Aliena) zu bewilligen. Bei diesen Ausgaben handelt es sich um eine Finanzhilfe gemäss § 3 des Staatsbeitragsgesetzes.

## 2. Ausgangslage

### 2.1 Sexarbeit in Basel-Stadt

Sexarbeit<sup>1</sup> ist in der Schweiz aufgrund der Wirtschaftsfreiheit (Art. 27 BV) eine legale Arbeitstätigkeit. Die konkrete Handhabung und Ausarbeitung von Bestimmungen dazu obliegt den Kantonen.

Der Kanton Basel-Stadt verfolgt seit Jahren die bewährte Strategie des liberalen Modelles mit Verbotsvorbehalt. Damit wird das Ziel verfolgt, möglichst wenig zusätzliche Regulierungen zu schaffen, welche die Sexarbeitenden in die Illegalität bzw. ins Dunkelfeld drängen könnten. Gleichzeitig ergibt sich ein gewisses Mass an Fürsorgeverantwortung gegenüber den Sexarbeiterinnen, die aufgrund ihrer meist ausländischen Herkunft, den sprachlichen Barrieren und der Tatsache, dass sie hier kein soziales Umfeld haben, bekanntermassen sehr verletzlich sind. Begleitende Massnahmen im Rotlichtmilieu sind deshalb nicht nur zum Schutz der Anwohnerschaft, sondern auch der Sexarbeiterinnen selbst notwendig. Auch hier soll im Sinne einer liberalen Staatsordnung nicht der Zwang im Vordergrund stehen, sondern die Stärkung der betroffenen Personen durch ein adäquates Beratungsangebot.

### 2.2 Beratungs- und Unterstützungsangebot von Aliena

Die Fachstelle Aliena engagiert sich für die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von Frauen, die im Sexgewerbe tätig sind und setzt sich für ihre Rechte sowie gegen ihre soziale Ausgrenzung und Stigmatisierung ein. Im Mittelpunkt stehen dabei die Förderung, Unterstützung und Ermöglichung der Autonomie, der Selbsthilfe und des Empowerments der Sexarbeiterinnen. Aliena arbeitet niederschwellig und sucht die Frauen regelmässig an ihrem Arbeitsort auf. Auf der Fachstelle, die ihren Sitz mitten im Rotlichtmilieu an der Webergasse im Kleinbasel hat, wird den Frauen ein Ort der Ruhe, des offenen Gehörs und der Begegnung angeboten. Neben informellen Lernprozessen und Deutschkursen finden thematisch ausgerichtete Workshops statt. In ihrer täglichen Arbeit vernetzt sich Aliena mit staatlichen und nichtstaatlichen Einrichtungen und Fachpersonen, arbeitet eng mit ihnen zusammen und erarbeitet Lösungsansätze zur Verbesserung der Situation von Frauen im Sexgewerbe.

Im Jahr 2021 feierte Aliena ihr 20-jähriges Jubiläum. Aliena hat sich von einer kleinen Fachstelle mit 50 Stellenprozenten zu einer Fachstelle mit sechs Mitarbeiterinnen und insgesamt 275 Stellenprozenten entwickelt. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Praktikantinnen unterstützen Aliena mit durchschnittlich 58.4 Stellenprozenten. Es handelt sich dabei um Fachfrauen mit interkultureller Kompetenz aus den Disziplinen Soziale Arbeit, Recht und Psychologie. Diese Weiterentwicklung wurde seit 2014 auch massgeblich durch die Staatsbeiträge des Kantons Basel-Stadt sowie durch Gelder verschiedener Stiftungen und Spenden ermöglicht.

Aliena ist die einzige Fachstelle im Kanton Basel-Stadt, welche sich den vielschichtigen Problemstellungen rund um die Prostitution annimmt. Bei der Sexarbeit handelt es sich nach wie vor um eine stigmatisierende berufliche Tätigkeit, die ein hohes Risikopotential mit sich bringt. Gesund-

---

<sup>1</sup> Alle Formen von Sexarbeit haben gemeinsam, dass es sich um eine sexualisierte Dienstleistung handelt, bei der die Vergütung und die Durchführung im gegenseitigen Einvernehmen zwischen Sexarbeitenden und Kundschaft besteht. Die Prostitution gilt hierbei als eine Form der Sexarbeit. Im Folgenden wird grundsätzlich der Begriff Sexarbeit verwendet.

heitsprävention, Bekämpfung von Ausbeutung, Gewalt und Menschenhandel, Umgang mit unregulierten Aufenthaltsverhältnissen oder die arbeitsrechtliche Stellung von Prostituierten sind wichtige Themenfelder. Über die Jahre wurden unterschiedliche Angebote entwickelt, wobei das Kernangebot die psychosoziale Beratung<sup>2</sup> sowie bei Bedarf die Begleitung und Vermittlung bleibt. Zur Prävention von Gewalt und für eine erleichterte Integration bietet Aliena Bildungsangebote wie Deutschkurse und themenspezifische Workshops an.

Bis Ende Juli 2021 war COMPAGNA Basel der Trägerverein von Aliena. Aliena wurde während zehn Jahren vom vereinseigenen Hotel «Steinenschanze» quersubventioniert. Mit der Corona-Pandemie brachen die Einnahmen des Hotels ein und Aliena musste sich zur finanziellen Sicherung von COMPAGNA lösen. Aliena ist nun seit August 2021 ein unabhängiger und selbstständiger Verein.

### 3. Angaben zur aktuellen Staatsbeitragsperiode 2019-2022

#### 3.1 Institutionalisation des Projekts «Erstinformation im Meldeverfahren»

Für die Schweiz einmalig werden seit dem 1. Januar 2019 alle Erstmeldungen aus dem Meldeverfahren in den Räumlichkeiten von Aliena durch eine Mitarbeiterin des Amtes für Wirtschaft und Arbeit (AWA) an die Sexarbeitenden ausgehändigt. Die Sexarbeitenden erhalten dadurch einen niederschweligen und freiwilligen Zugang zu den Informations- und Beratungsangeboten von Aliena. Das AWA hat die Möglichkeit, ein direktes Gespräch mit den betroffenen Personen zu führen, Fragen zu beantworten und sie über deren Rechte und Pflichten zu informieren. Das Projekt hat zu einem grösseren Bekanntheitsgrad von Aliena unter Sexarbeitenden geführt. Die kurzen Erstkontakte sind häufig Ausgangspunkt für spätere Beratungsanfragen.

Das Projekt wurde für die Jahre 2019-2022 mit einer Leistungsvereinbarung zwischen Aliena und dem Kanton Basel-Stadt, vertreten durch das Justiz- und Sicherheitsdepartement sowie das AWA, getragen.<sup>3</sup> Da sich das Projekt gut etabliert hat, soll es nun in die Regelstruktur überführt werden. Aus diesem Grund werden die Leistungen des AWA nicht mehr in der vorliegenden Leistungsvereinbarung 2023-2026 mit Aliena festgehalten.

#### 3.2 Steigende Nachfrage nach Beratungen durch Aliena

	Indikator gemäss Vertrag <sup>4</sup>	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Differenz 2016*-2021 (in %)
Psychosoziale Beratungen	Beratungskontakte, 300-400	537	464	576	1'162	1'432	1'356	+153
Begleitungen	Anzahl Begleitungen zu Behörden, 10-15	12	19	21	5	8	2	-83
Vermittlungen	Anzahl Vermittlungen, ohne Vorgabe	82	62	61	128	218	199	+142
«Erstinformation im Meldeverfahren»	Anzahl Kontakte, ohne Vorgabe	0	0	0	2'331	1'268	1'361	-42
Treffpunkt am Mittag	Besuchszahlen	1'672	1'682	1'456	1'283	712	1'013	-39
	Treffen 45-50	53	52	49	51	31	39	-26

<sup>2</sup> Unter psychosoziale Beratungen fallen folgende Themen: Gesundheit (Gynäkologie, Schwangerschaft, Psychische Gesundheit, Körperliche Gesundheit, Gewalterfahrungen), Recht (Aufenthaltsstatus/Bewilligung, Meldeverfahren, Selbständigkeit, Krankenkasse/Prämienverbilligung, Opferhilfe, Polizeiliche Abklärung), Soziales (Leben und Arbeiten in der CH, Stellensuche/Lebenslauf, Wohnung, Ausstieg, Information über Deutschkurse in Basel, Trennung/Scheidung, Familie/Kinder, Partnerschaft/Ehe, Finanzen), Sexarbeit (Gesetzeslage/Arbeitsbedingungen, Prävention, Menschenhandel/Zwangsprostitution/Ausbeutung).

<sup>3</sup> Das AWA verpflichtet sich zwecks persönlicher Übergabe von Meldebestätigungen an Sexarbeitende, die im Rahmen des Meldeverfahrens eingereicht sind, regelmässig in den Räumlichkeiten von Aliena anwesend zu sein. Das AWA setzt für diese Aufgabe inkl. Mutationen sowie für die Vor- und Nachbearbeitung Personal im Umfang von 60 Stellenprozenten ein. Im Gegenzug stellt Aliena einen Büroarbeitsplatz einschliesslich Räumlichkeit und Büroinventar für Mitarbeitende des AWA zur Verfügung.

<sup>4</sup> Gemäss Vertrag «Ausrichtung einer Finanzhilfe in Form eines Betriebsbeitrages in den Jahren 2019-2022» vom 15. August 2018.

	Indikator gemäss Vertrag <sup>4</sup>	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Differenz 2016*- 2021 (in %)
Aufsuchende Sozialarbeit <sup>5</sup>	Grosse Tour, 5-10 Kleine Tour, 10-20	20	15	8 20	11 30	0 28	2 36	-75 +90
Vernetzung	Min. 50% Teilnahme an Runden Tischen des JSD	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	

Zusätzliche Dienstleistungen ausserhalb der Leistungsvereinbarung <sup>6</sup>								
	Indikator	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Differenz 2016*- 2021 (in %)
Open House	Besuchszahlen	962	1'249	1'534	1'638	1'910	2'604	+276
Workshops: Deutschkurs	Besuchszahlen	404	538	458	622	255	78	-81
Verschiedene Workshops <sup>7</sup>	Anzahl Workshops	0	84	33	65	77	2	-98
Psych. Unterstützung	Anzahl Klientinnen	10	11	17	18	24	17	+70
Treffpunkt am Abend <sup>8</sup>	Besuchszahlen	1'014	1'014	1'189	1'003	615	134	-87
Nothilfe	Anzahl Nothilfeleistungen	47	68	80	82	147	116	+147

\* oder Beginn Erfassung der Zahlen

Tabelle 1: Leistungen der Fachstelle, Quelle: Gesuch von Aliena an JSD vom November 2021, S. 3., Nachtrag am 9. August 2022

Der Bedarf an psychosozialen Beratungen steigt seit Jahren stetig. Dies spiegelt sich in den jährlich wachsenden Beratungszahlen wieder, die über die zusätzlichen Stellenprozente hinaus stark angestiegen sind. Es finden sowohl einmalige Beratungen wie auch langfristige komplexe Beratungsprozesse statt. Bei multiplen Problemlagen erfolgt in der Regel eine enge Zusammenarbeit mit anderen Fachdiensten. In den letzten Jahren wurden vermehrt Beratungen über soziale Medien nachgefragt.

Die für die Vertragsperiode 2019-2022 vereinbarten 300 bis 400 Beratungskontakte wurden bei weitem überstiegen. Aliena führt die Zunahme an Beratungskontakten vor allem auf das Projekt «Erstinformation im Meldeverfahren»<sup>9</sup> zurück. Der Bedarf an Beratung hat sich aber auch durch die Corona-Pandemie erhöht, da die Lebenssituation von Sexarbeiterinnen prekärer und vulnerabler geworden ist. Alienas jahrelange Erfahrung zeigt, dass sich (internationale) Krisen immer in der Sexarbeit widerspiegeln. Aktuell stellt der Krieg in der Ukraine ein neues Risiko dafür dar, dass Frauen in Not geraten. Um vulnerable Frauen mit S-Status zu schützen, arbeitet Aliena mit dem AWA und dem Justiz- und Sicherheitsdepartement zusammen. Aliena informiert die Frauen über ihre Rechte in der Schweiz und weist auf mögliche Unterstützung durch Beratungsangebote hin. Aus den genannten Gründen geht Aliena davon aus, dass der hohe Bedarf an psychosozialen Beratungen auch künftig anhalten wird.

Begleitungen zu Behörden lagen 2019 und 2020 unter dem Indikator gemäss Vertrag. Grund dafür sind die zunehmenden Möglichkeiten, Vorgänge telefonisch oder per E-Mail zu regeln sowie das Angebot der Fahndung, Anzeigen in den Räumlichkeiten von Aliena aufzunehmen. Hinzu kommt, dass Aliena die Frauen bestärken möchte, ihre Angelegenheiten selbständig zu erledigen und sich nur so viel wie nötig unterstützen zu lassen. Die niederschweligen Angebote (Treffpunkt am Mittag und Open House) bieten die Möglichkeit, eine Vertrauensbasis aufzubauen, den Kontakt mit den

<sup>5</sup> Die aufgeführten Zahlen beinhalten sowohl grosse als auch kleine Touren.

<sup>6</sup> Diese Angebote wurden durch COMPAGNA Basel und mit zweckgebundenen Spenden für Projekte finanziert.

<sup>7</sup> Je nach Finanzierung wurden Workshops zu verschiedenen Themen wie Polizeiarbeit, Wen-Do Selbstverteidigung, Leben und Arbeiten in der Schweiz, Professionalisierung und Gesundheit angeboten.

<sup>8</sup> Das Angebot wurde per Ende März 2021 aus finanziellen Gründen eingestellt.

<sup>9</sup> Vgl. hierzu Ziff. 3.1.

Frauen zu pflegen und spontane Kurzberatungen anzubieten. Die hohen Besuchszahlen weisen darauf hin, dass diese Begegnungs- und Austauschräume den Bedürfnissen der Frauen entsprechen. Die für die Vertragsperiode 2019-2022 vereinbarten 45 bis 50 Treffen am Mittag konnten 2020 und 2021 aufgrund der pandemiebedingten Massnahmen des Bundesrates von Mitte November bis Ende März 2021 nicht angeboten werden. Stattdessen wurden täglich Lunchpakete abgegeben.

Die aufsuchende Sozialarbeit ermöglicht, Frauen zu erreichen, die ihren Arbeitsplatz nicht verlassen können oder wollen. Aufgrund der steigenden Beratungsanfragen konnte die aufsuchende Arbeit in den Salons in den vergangenen Jahren jedoch nur punktuell geleistet werden. Damit dieser speziell vulnerable Personenkreis in Zukunft wieder besser erreicht werden kann, ist es notwendig, dass Aliena mit angemessenen personellen Ressourcen ausgestattet wird.

### 3.3 Entwicklung der finanziellen Situation in der vergangenen Vertragsperiode

Die Finanzierungsgrundlage von Aliena hat sich in der vergangenen Vertragsperiode grundsätzlich verändert. Bis Ende Juli 2021 war COMPAGNA Basel der Trägerverein von Aliena und die Fachstelle wurde entsprechend bis zur Corona-Pandemie vom vereinseigenen Hotel «Steinenschanze» quersubventioniert. In den letzten zehn Jahren erhielt Aliena vom Trägerverein COMPAGNA durchschnittlich 121'760 Franken pro Jahr. Während der Pandemie machte das Hotel jedoch kaum Umsatz und entsprechend keinen Gewinn, mit dem Aliena hätte unterstützt werden können.<sup>10</sup> 2020 konnte Aliena den Grossteil der Finanzierungslücke durch zwei Legate und einmalige Spenden, die aufgrund der besonderen Notlage, welche durch die Corona-Pandemie entstanden ist und die dadurch erhöhte Spendenbereitschaft, generiert werden konnten, abfedern. Zudem hat Aliena 2021 eine einmalige Spende einer Stiftung in der Höhe von 50'000 Franken erhalten. Zur finanziellen Sicherung der Beratungsstelle musste COMPAGNA Basel Ende 2020 den Entscheid zur Lösung von Aliena fällen. Seit August 2021 ist Aliena ein unabhängiger und selbstständiger Verein. 2022 wird COMPAGNA Basel Aliena letztmals mit einer Summe von 50'000 Franken unterstützen. Ab 2023 wird Aliena keine finanzielle Unterstützung mehr von COMPAGNA Basel erhalten. Es besteht folglich zusätzlicher Finanzierungsbedarf, um das Fortbestehen von Aliena zu sichern.

Von 2019 bis 2022 unterstützte der Kanton Basel-Stadt Aliena mit einem jährlichen Betriebsbeitrag in der Höhe von 181'295 Franken. 2021 hat das Justiz- und Sicherheitsdepartement das Corona-bedingte Defizit mit einer zusätzlichen Finanzhilfe als Betriebsbeitrag in der Höhe von 40'000 Franken (vereinbart wurden maximal 50'000 Franken) sowie mit einer zweckgebundenen Unterstützung im Sinne von Soforthilfen für Sexarbeiterinnen in der Höhe von 15'000 Franken gedeckt. Falls das Defizit nicht durch Fundraising gedeckt werden kann, soll Aliena entsprechend der Covid-19 bedingten Finanzhilfe für das Kalenderjahr 2021 auch im Kalenderjahr 2022 zusätzlich zur laufenden Leistungsvereinbarung wieder mit einem Maximalbetrag von 50'000 Franken unterstützt werden.

Der Erfolgsrechnung ist zu entnehmen, dass mit den vom Kanton ausbezahlten Staatsbeiträgen die Erträge die Aufwände der Trägerschaft nicht überstiegen haben. Somit wurde in der vergangenen Vertragsperiode kein Gewinn erwirtschaftet und es sind keine Rücklagen entstanden.

Ausgaben	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Differenz 2016- (in %)
Personalausgaben	-179'680	-200'314	-198'182	-294'671	-301'744	-333'949	+86
Stellen	1.65	1.70	1.80	2.75	2.75	2.75	+67
Sonstige Ausgaben	-90 128	-119'218	-108'960	-116'332	-157'795	173'414	+92

<sup>10</sup> Der in der Jahresrechnung 2020 von COMPAGNA Basel aufgeführte staatliche Unterstützungsbeitrag COVID-19 in der Höhe von 158'623.11 Franken war zweckgebunden und ausschliesslich für den Hotelbetrieb vorgesehen.

Ausgaben	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Differenz 2016- (in %)
Unterstützungen <sup>11</sup>	-11'091	-13'167	-13'089	-11'899	-68'844	-22'777	+105
Raumaufwand	-39'731	-39'361	-39'181	-39'326	-38'453	-40'302	+1
Betriebsaufwand	-39'306	-66'690	-56'690	-65'107	-50'498	-110'335	+180 <sup>12</sup>
<b>Total Ausgaben</b>	<b>-269 808</b>	<b>-319'532</b>	<b>-307'142</b>	<b>-411'003</b>	<b>-459'539</b>	<b>-507'363</b>	<b>+88</b>

Einnahmen	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Differenz 2016- (in %)
COMPAGNA Basel Betriebsbeitrag	149'008	148'232	172'404	126'922	51'061	0	-100
Spenden und Legate	65'980	75'166	87'616	78'758	220'959	251'413	+281
Fedpol, Projektfinanzierung	0	40'494	0	15'714	15'700	0	
Subventionen JSD	50'000	50'000	50'000	181'295	181'295	236'295	+373
Sonstige Einnahmen	4'820	5'640	12'122	5'024	2'752	3'678	-24
Fondsveränderung	0	0	-15'000	-3'290	-12'228	10'844	
<b>Total Einnahmen</b>	<b>269'808</b>	<b>319'532</b>	<b>307'142</b>	<b>411'003</b>	<b>459'539</b>	<b>502'230</b>	<b>+86</b>

Tabelle 2: Erfolgsrechnung Aliena, Quelle: Gesuch von Aliena an JSD vom November 2021, S. 2. Nachtrag am 15.08.2022.

## 4. Angaben zur neuen Vertragsperiode 2023-2026

### 4.1 Erhöhter Stellenbedarf

Die Zunahme bei den Beratungsanfragen ging zulasten der aufsuchenden Arbeit in den Salons, welche deshalb in den vergangenen Jahren nur punktuell geleistet werden konnte. Viele Sexarbeiterinnen – vor allem in Grossbasel – konnten nicht erreicht werden, da die Frauen ihren Arbeitsplatz nicht verlassen und sich somit nicht von sich aus an die Fachstelle wenden können. Auch Frauen, die spät am Abend und in der Nacht arbeiten, sind besonders vulnerabel und konnten durch fehlende aufsuchende Sozialarbeit sowie fehlende längere Öffnungszeit der Fachstelle am Abend bis jetzt nicht genügend erreicht werden. Um das etablierte Angebot in derselben Qualität aufrecht zu erhalten und den speziell vulnerablen Personenkreis besser erreichen zu können, benötigt Aliena deshalb in diesen Bereichen eine Aufstockung um 55 Stellenprozent ( «Beratung» 30 und «Niederschwellige Angebote» 25). Als Berechnungsgrundlage wurde von 2'100 Stunden für 100 Stellenprozent ausgegangen. In den Bereichen «Beratung», «Treffpunkt am Mittag», «aufsuchende Arbeit» und «OpenHouse» wurde gestützt auf die vorliegenden Erfahrungswerte aufgeschlüsselt, wie viele Mehrstunden für die gestiegenen Anfragen im jeweiligen Bereich aufzuwenden sind.

Um die fehlende finanzielle Unterstützung durch COMPAGNA Basel<sup>13</sup> zu kompensieren und das Fortbestehen von Aliena zu sichern, muss die Geschäftsleitung mehr Fundraising betreiben. Dies

<sup>11</sup> Unter Unterstützungen sind die Nothilfeleistungen (Rückkehrhilfe, Nahrung, Notwohnung, medizinische Kosten und Übersetzung) zusammengefasst.

<sup>12</sup> Der deutlich höhere Betriebsaufwand ist auf die Ausgaben für den Organisationsentwicklungsprozess mit externem Coach und die Jubiläumsfeier mit Fotoausstellung, Film und Tag der offenen Tür zurückzuführen.

<sup>13</sup> Vgl. Kap. 3.3.

führt zu einem um fünf Stellenprozente höheren Bedarf für die Leitung. Da es nicht realistisch erscheint, den gesamten Betrag, den Aliena von COMPAGNA Basel erhalten hat, durch Fundraising kompensieren, soll ab 2023 die bereits 2021 und 2022 vereinbarte zusätzliche Finanzhilfe von je 50'000 Franken fix zum bisherigen Betriebsbeitrag addiert werden.

Mit der Erhöhung von personellen Ressourcen soll zudem sichergestellt werden, dass Aliena genügend Kapazität für die Mitwirkung an strategischen Projekten hat. Ohne Puffer besteht bei einem unvorhergesehenen Anstieg von regulären Aufgaben (wie z.B. durch die Covid-19-Pandemie) die Gefahr, dass Aliena ihren Grundauftrag nicht mehr vollständig wahrnehmen und im Rahmen einer Verzichtsplanung wichtige Themen nicht mehr bewirtschaften kann. Als Beispiel ist das Mitwirken beim Pilotprojekt Gesundheitsversorgung für Sexarbeitende zu nennen. Bei diesem Projekt geht es um die Schliessung einer Versorgungslücke im Gesundheitsbereich. Auf Initiative von Aliena und weiteren Nichtregierungsorganisationen hatte sich in den letzten Jahren ein HelferInnen-Netzwerk zur gesundheitlichen Grundversorgung der Sexarbeitenden gebildet, das den dringenden Bedarf an einem zielgruppenspezifischen medizinischen Angebot auffangen konnte. Das zurzeit noch bestehende Angebot droht auseinanderzufallen, weil die aktuell tätigen Ärztinnen und Ärzte bald in Pension gehen und es sich als schwierig erweist, Nachfolgende zu finden. Aus diesem Grund hat das Justiz- und Sicherheitsdepartement in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsdepartement ein Konzept für ein Pilotprojekt ausgearbeitet, das eine zielgruppenspezifische Gesundheitsversorgung, auf bestehenden Strukturen aufbauend, ermöglichen soll. Aliena spielt in diesem Projekt eine zentrale Rolle, da die Fachstelle die Triage der Sexarbeitenden zu den Gesundheitsangeboten vornimmt. Beim Ausbau eines Netzwerks und der Zusammenarbeit mit weiteren Ärzten und Ärztinnen ist der Einbezug von Aliena mit ihrer Erfahrung unumgänglich. Das Pilotprojekt wird nicht direkt mit dem vorliegenden Staatsbeitrag finanziert. Allerdings können durch die Erhöhung des Staatsbeitrags die personellen Ressourcen aufgestockt werden, so dass wieder mehr Kapazitäten vorhanden sind, um nicht nur den Kernauftrag zu erfüllen, sondern auch an einem wichtigen Pilotprojekt teilzunehmen.

Die personellen Ressourcen sollen insgesamt um 60 Stellenprozente von 275 auf 335 Stellenprozente erhöht werden. Diese Erhöhung entspricht 56'160 Franken pro Jahr. Zu den Total 56'160 Franken kommen noch 6'600 Franken für Lohnnebenkosten (AHV, UVG, KK, BVG) hinzu.

<b>Tätigkeiten</b>	Stellen <sup>14</sup>		
	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
<b>Leitung</b> Leitung, Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung, Qualitätssicherung, Einarbeitung und Begleitung von Praktikantinnen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, Berichtswesen	0.45	0.55	0.60
<b>Administration</b> Administration inkl. Buchführung	0.30	0.30	0.30
<b>Beratung</b> Beratung, Begleitung, Vermittlung, Nothilfe	0.85	0.85	1.15
<b>Niederschwellige Angebote</b> Aufsuchende Sozialarbeit, Treffpunkt am Mittag, Open House	0.45	0.35	0.60
<b>Projekte</b> Erstinformation im Meldeverfahren, Vor- und Nachbereitung der Bildungsangebote und präventiven Workshops	0.50	0.50	0.50
<b>Qualitätssicherung</b> Teamsitzungen, Intervention, Supervision, Weiterbildung	0.20	0.20	0.20

<sup>14</sup> Die Tabelle enthält ausschliesslich die bezahlte Arbeit der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen.



**Total Anzahl Stellen** **2.75**      **2.75**      **3.35**

Tabelle 4: Stellenbedarf Aliena, Quelle: Gesuch von Aliena an JSD vom November 2021, S. 6.

## 4.2 Finanzieller Ausblick

### Budget Ausgaben

	2021	2022	Ab 2023
<b>Personalaufwand</b>			
Löhne inkl. EO, Unfall- und Krankentaggeld, AHV, UVG, KK, BVG, Fahrtkosten	315'775	292'000	354'760
<b>Honorare</b>			
Übersetzung, psychologische Unterstützung, Deutschkurs, Workshops	20'000	22'500	22'500
<b>Versicherungen</b>	1'200	2'800	2'800
<b>Infrastruktur</b>			
Raumkosten, Büro, Verwaltung, Anschaffungen, Dokumentation	54'500	44'000	44'000
<b>Kommunikation/ Öffentlichkeitsarbeit</b>			
Inkl. IT Support	21'000	7'500	7'500
<b>Buchhaltung und Revision</b>	7'000	14'000	14'000
<b>Qualitätssicherung</b>			
Weiterbildung und Supervision	6'000	16'000	10'000
<b>Sachkosten/Material</b>			
für niederschwellige Angebote	14'500	13'500	13'500
<b>Nothilfe</b>	15'000	15'000	15'000
<b>Betriebsaufwand</b>			
Reinigung, Schutzkonzept etc.	10'000	13'000	13'000
<b>Sonstige</b>			
Organisationsentwicklung	26'293	0	0
<b>Total</b>	<b>491'268</b>	<b>440'300</b>	<b>497'060</b>

### Budget Einnahmen

	2021	2022	Ab 2023
offene Anfragen/ zugesagt			
Subventionen Kanton Basel-Stadt	181'295	181'295	294'055
Justiz- und Sicherheitsdepartement BS Corona Soforthilfe	15'000	0	0
Justiz- und Sicherheitsdepartement BS Finanzhilfe (Defizitgarantie)	40'000	46'505	0
Zuwendungen für Betriebsbeitrag	146'293	155'000	145'505
Zuwendungen für Projekte	27'500	27'500	27'500
Zuwendungen für Nothilfe	17'000	17'000	17'000
Zuwendungen ohne Zweckbindung (Spenden)	58'500	8'000	8'000
Mitgliederbeiträge	0	1'500	1'500
Sonstige Einnahmen			
Warenverkauf Kondome	3'500	3'500	3'500
<b>Total</b>	<b>489'088</b>	<b>393'795</b>	<b>497'060</b>

<b>Defizit</b>	<b>-2'180</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
----------------	---------------	----------	----------

Tabelle 3: Budget Aliena, Quelle: Gesuch von Aliena an JSD vom November 2021, S. 7.

Zu den Aufwänden

2022 sinken die Personalkosten, da die langjährige Geschäftsleiterin Ende 2021 pensioniert und durch eine jüngere Person ersetzt wurde. Durch den Wechsel des Trägervereins steigen ab 2022 die Kosten für die Personaladministration, Buchhaltung und Revision sowie Versicherungen auf das Doppelte an. 2021 wurden mehr Mittel für Öffentlichkeitsarbeit budgetiert, da Aliena ihr 20-jähriges Jubiläum mit einer Fotoausstellung, einem Film und einem Tag der offenen Tür feierte. Die Kosten für die Qualitätssicherung steigen 2022 um das Doppelte an, da die neue Geschäftsleitung eine Weiterbildung in BWL absolviert und eine Teamsupervision eingeführt wird. Nach Abschluss der Weiterbildung sinken diese Kosten wieder.

Zu den Erträgen

Aufgrund eines erst- und einmaligen Spendenaufrufs hat Aliena 2021 eine einmalige Zuwendung ohne Zweckbindung von einer Stiftung in der Höhe von 50'000 Franken erhalten, weshalb in den Folgejahren nicht mit diesem Betrag gerechnet werden kann.

**4.3 Antrag der Trägerschaft**

Um die bisherigen etablierten Angebote von Aliena fortführen zu können, die fehlende Finanzierung durch die Veränderungen des Trägervereins zu kompensieren und den veränderten Bedürfnissen der Sexarbeiterinnen gerecht zu werden, hat Aliena eine Finanzhilfe in der Höhe von jährlich 294'055 Franken beantragt (insgesamt 1'176'220 Franken, exklusiv allfälliger Teuerung). Der jährliche Betrag setzt sich zusammen aus:

CHF 181'295	bisheriger Betriebsbeitrag
CHF 50'000	Aufstockung des bisherigen Betriebsbeitrages zur teilweisen Kompensation der Unterstützung von COMPAGNA Basel
CHF 56'160	zusätzliche 60 Stellenprozent
CHF 6'600	AHV, UVG, KK, BVG für die zusätzlichen Stellenprozent

Der Verein Aliena hat die Fachstelle für Frauen im Sexgewerbe ohne finanzielle Reserven übernommen.<sup>15</sup> Aliena hat deshalb eine einmalige Zahlung für die Bildung von Reserven in der Höhe von 97'791 Franken beantragt:

	Betrag 1 Monat	Betrag 3 Monate	Total
Nettomiete	2'800 CHF	8'400 CHF	8'400
Nebenkosten	400 CHF	1'200 CHF	1'200
Löhne inkl. Anteil 13. ML (335 %)	25'930 CHF	77'790 CHF	77'790
Sozial-Versicherungen	3'467 CHF	10'401 CHF	10'401
<b>Total Budget 335 %</b>			<b>97'791</b>

Aus Sicht des Regierungsrates sollte mit der beantragten Erhöhung der kantonalen Finanzhilfe keine Finanzierungslücke entstehen, weshalb eine Zahlung für die Bildung von Reserven nicht notwendig ist.

<sup>15</sup> Vgl. hierzu die Jahresrechnung Aliena 2021.

#### **4.4 Teuerungsausgleich**

Gemäss § 12 Abs. 2 Staatsbeitragsgesetz wird bei Finanzhilfen in der Regel auf den Personalkosten, wenn diese mindestens 70% der gesamten Betriebskosten ausmachen, entsprechend dem Finanzierungsanteil des Kantons jährlich ein Teuerungsausgleich gewährt. Dieser richtet sich nach der Entwicklung der Personalteuerung beim Kanton.

Gemäss Erfolgsrechnung 2020 machte der Personalaufwand (301'744 Franken) im Verhältnis zum Gesamtaufwand (459'539 Franken) 65% aus. Damit war bis anhin die 70%-Schwelle für den Teuerungsausgleich nicht erreicht. Unter Berücksichtigung der geplanten Aufstockung der Stellenprozente um insgesamt 60% weist das Budget ab 2023 einen Personalaufwand von 354'760 Franken und einen Gesamtaufwand von 497'060 Franken aus. Mit Personalkosten von 71% ist damit die Schwelle von 70% für den Teuerungsausgleich gemäss § 12 Abs. 2 Staatsbeitragsgesetz erreicht.

### **5. Beurteilung gemäss § 3 des Staatsbeitragsgesetzes**

Eine Finanzhilfe ist ein geldwerter Vorteil, der einer Empfängerin oder einem Empfänger ausserhalb der kantonalen Verwaltung gewährt wird, um freiwillig erbrachte Leistungen im öffentlichen Interesse zu erhalten oder zu fördern. Damit eine Finanzhilfe gewährt werden kann, müssen die Voraussetzungen gemäss § 3 Abs. 2 Staatsbeitragsgesetz erfüllt sein.

#### **5.1 Öffentliches Interesse an erbrachter Leistung (§ 3 Abs 2 lit. a.)**

Am 1. April 2018 ist das Übereinkommen des Europarates zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt (SEV-Nr. 210; Istanbul-Konvention) für die Schweiz in Kraft getreten. Gemäss § 9 Istanbul-Konvention anerkennen, fördern und unterstützen die Vertragsparteien auf allen Ebenen die Arbeit einschlägiger nichtstaatlicher Organisationen [...], die Gewalt gegen Frauen aktiv bekämpfen und begründen eine wirkungsvolle Zusammenarbeit mit diesen Organisationen.

Sexarbeiterinnen sind gesellschaftlich, wirtschaftlich und rechtlich gesehen einer Reihe von Vulnerabilitätsfaktoren ausgesetzt. Die soziale Stigmatisierung, prekäre finanzielle Verhältnisse und das häufige Fehlen einer Aufenthaltsbewilligung machen Sexarbeiterinnen zu einer besonders anfälligen Personengruppe. Das Phänomen der Gewalt ist in diesem Milieu sehr präsent.

Die von Aliena erbrachten Leistungen tragen zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von Frauen, die im Sexgewerbe tätig sind, bei. Die Hilfs- und Beratungsangebote kommen dabei nicht nur den Sexarbeiterinnen zu Gute, sondern auch indirekt den Freiern, den Salonbetreibern und dem Quartier rund um die Toleranzzonen. Im Dialog mit den gewerbebetreibenden Anrainern, Gastrobetrieben und der Quartierbevölkerung ist Aliena die Lobby für die Sexarbeiterinnen und leistet wertvolle Aufklärungsarbeit. Auch gegenüber den Arbeitgebenden der Prostituierten hat Aliena eine Signalwirkung und markiert Präsenz. Durch den guten Kontakt zwischen der Kantonspolizei und Aliena ist es der Kantonspolizei möglich, Neuigkeiten und Entwicklungen im Milieu frühzeitig zu erkennen. Zudem ist die Fachstelle mit ihrer jahrelangen Erfahrung bei der Mitarbeit in staatlichen Projekten<sup>16</sup> ein wichtiger Erfolgsfaktor.

Die öffentliche Sicherheit, Ruhe und Ordnung wird durch Aliena massgeblich unterstützt, weshalb das Vorliegen eines öffentlichen Interesses am Betrieb der Fachstelle Aliena zu bejahen ist.

---

<sup>16</sup> Projekt «Erstinformation im Meldeverfahren», Projekt «Gesundheitsversorgung».

## **5.2 Leistung kann ohne Finanzhilfe nicht hinreichend erbracht werden (§ 3 Abs. 2 lit. b.)**

Der Bedarf an Beratungen steigt seit Jahren stetig.<sup>17</sup> Der Kanton Basel-Stadt will auf die steigenden Beratungsanfragen reagieren und gleichzeitig den Normalbetrieb im Bereich der aufsuchenden Arbeit in den Salons wieder stabilisieren.

Durch den Wegfall der COMPAGNA Basel als Trägerverein von Aliena<sup>18</sup> fällt nicht nur ein wesentlicher Teil der Finanzierung weg, es fallen auch zusätzliche Aufgaben an. COMPAGNA Basel hatte bis zum Wechsel der Trägerschaft Buchhaltung, Personaladministration und Revision übernommen. Die Kosten für Buchhaltung, Personaladministration und Revision sind deshalb ab 2022 um das Doppelte gestiegen. Zudem muss die Leitung mehr Ressourcen in das Fundraising investieren, um die Finanzierungslücke zu schliessen.<sup>19</sup>

## **5.3 Zumutbare Eigenleistung des Gesuchstellers (§ 3 Abs. 2 lit. c.)**

Gemäss Staatsbeitragsgesetz ist die Empfängerin einer Finanzhilfe verpflichtet, Eigenleistung und übrige Finanzierungsmöglichkeiten zu nutzen.

Aliena finanziert sich durch Stiftungsgelder und Spenden von Privatpersonen und Organisationen sowie seit 2022 auch durch Mitgliederbeiträge. Die Spenden und Stiftungsgelder sind meist zweckgebunden für Projekte oder für Sexarbeiterinnen in Notlage (Nothilfe).

Im Jahr 2020 betragen die Spendeneinnahmen gemäss Erfolgsrechnung 220'000 Franken (im Vergleich lag die Finanzhilfe bei 181'295 Franken). Diese Einnahmen setzen sich jedoch vor allem aus zwei Legaten sowie einmaligen Spenden zusammen, die aufgrund der besonderen Notlage, welche durch die Corona-Pandemie entstanden ist und die dadurch erhöhte Spendenbereitschaft, generiert werden konnten. 2021 erhielt Aliena Zuwendungen ohne Zweckbindung für Betriebsbeiträge, Projekte und Nothilfe in der Höhe von insgesamt 249'293 Franken (im Vergleich liegt die Finanzhilfe bei 236'295 Franken, bestehend aus jährlichem Subventionsbeitrag, Corona-Hilfe und Defizitgarantie). Für das Jahr 2022 sind bereits Spenden für Betriebsbeitrag in der Höhe von 155'000 Franken zugesichert. Das Fundraising soll ausgebaut werden.<sup>20</sup>

Die Fachstelle wird zudem mit durchschnittlich 60 Stellenprozenten von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Praktikantinnen unterstützt. Auch die fünf Vorstandsmitglieder von Aliena arbeiten ehrenamtlich. Die Sexarbeiterinnen entrichten keine Nutzungsgebühr oder dergleichen, dies stünde dem Sinn und Zweck der Fachstelle entgegen.

Der Verein Aliena nutzt somit Eigenleistung und übrige Finanzierungsmöglichkeiten.

## **5.4 Sachgerechte und kostengünstige Leistungserbringung (§ 3 Abs. 2 lit. d.)**

Die Fachstelle Aliena arbeitet niederschwellig, ressourcen- und zielorientiert. Sie umfasst aktuell 275 Stellenprozente sowie durchschnittlich knapp 60 Prozent, die von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Praktikantinnen geleistet werden. Die Räumlichkeiten an der Webergasse sind zweckmässige Mieträume und befinden sich direkt an der Toleranzzone in Kleinbasel. Die Fachstelle hat an fünf Tagen die Woche geöffnet und ist in dringenden Fällen auch ausserhalb der regulären Öffnungszeiten für die Hilfe- und Ratsuchenden erreichbar. Die sachgerechte und kostengünstige Leistungserbringung ist somit gegeben.

---

<sup>17</sup> Vgl. hierzu Ziff. 3.2.

<sup>18</sup> Vgl. hierzu Ziff. 3.3.

<sup>19</sup> Vgl. hierzu Ziff. 4.1.

<sup>20</sup> Vgl. hierzu Ziff. 4.1.

## 6. Formelle Prüfungen und Regulierungsfolgenabschätzung

Das Finanzdepartement hat den vorliegenden Bericht gemäss § 8 des Gesetzes über den kantonalen Finanzhaushalt (Finanzhaushaltgesetz) vom 14. März 2012 überprüft.

## 7. Antrag

Gestützt auf unsere Ausführungen beantragen wir dem Grossen Rat die Annahme des nachstehenden Beschlussentwurfes.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Beat Jans  
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatsschreiberin

### Beilagen

- Entwurf Grossratsbeschluss
- Jahresbericht Aliena 2021
- Jahresrechnung Aliena 2021
- Jahresberichte COMPAGNA 2019 bis 2021 mit Erfolgsrechnungen/Bilanzen

## Grossratsbeschluss

### Ausgabenbericht betreffend

#### **Ausgabenbewilligung für Staatsbeiträge an den Verein «Aliena – Fachstelle für Frauen im Sexgewerbe» für die Jahre 2023-2026**

(vom [Datum eingeben])

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsichtnahme in den Ausgabenbericht des Regierungsrates Nr. [Nummer eingeben] vom [Datum eingeben] und nach dem mündlichen Antrag der [Kommission eingeben] vom [Datum eingeben], beschliesst:

1. Für den Verein «Aliena – Fachstelle für Frauen im Sexgewerbe» werden für die Jahre 2023-2026 insgesamt Fr. 1'176'220 bewilligt.
2. Ein allfälliger Teuerungsausgleich gemäss § 12 des Staatsbeitragsgesetzes wird vom Regierungsrat jährlich beschlossen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

# 20 Jahre Aliena

Fachstelle für Frauen im Sexgewerbe

## Jahresbericht 2021



## **Inhaltsverzeichnis**

Vorwort der Präsidentin

Vorwort der Geschäftsleiterin

Fachstelle Aliena

Aliena in Zahlen

Aliena wird 20 Jahre alt

Aliena – Blitzlichter auf die vergangenen 20 Jahre

Viky Eberhard verabschiedet sich

Aliena Team

Finanzierung

Ausblick

## **Impressum**

Redaktion:  
Fachstelle und Verein Aliena  
Fotos:  
Kathrin Schulthess, Aliena  
Druck:  
Druckkollektiv Phönix

© Fachstelle Aliena, Jahresbericht 2021



## Vorwort der Präsidentin

2021 war ein sehr spezielles und aufregendes Jahr für Aliena – für die Fachstelle wie auch für die einzelnen Mitarbeiterinnen.

Der Übergang der Fachstelle Aliena vom Verein COMPAGNA in einen eigenen Trägerverein war mit intensiver Arbeit verbunden, die dem alten und dem neuen Vorstand viel Engagement abverlangt hat.

Die Pensionierung von Viky Eberhard, die Aliena während 20 Jahren geleitet hat, war ein weiterer einschneidender Moment Ende des Jahres 2021. Ihr Wissen und ihre Herzlichkeit hinterlassen eine grosse Lücke, die sich aber bereits durch unsere neue Geschäftsleiterin, Hanna Lindenfelser, am Schliessen ist.

Die Wichtigkeit der Arbeit der Fachstelle Aliena hat sich im Pandemiejahr 2021 erneut deutlich gezeigt. Unsere Mitarbeiterinnen waren stets vor Ort, sie hatten immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Anliegen der Sexarbeiterinnen. Aliena ist im sozialen Basel nicht mehr wegzudenken!

Ich freue mich, als Präsidentin die Arbeit der Fachstelle Aliena in die neue Zukunft begleiten zu dürfen. Meine Verbindung zu Aliena besteht seit vielen Jahren – sie stammt noch aus der Zeit, als ich als Anwältin zusammen mit Viky Eberhard sogenannte Cabaret-Tänzerinnen vor Gericht vertreten habe, die sich dagegen gewehrt haben, die Kunden zum Konsum von Alkohol animieren zu müssen. Oder meine Bemühungen im Grossen Rat, das Thema Sexarbeit auch auf politischer Ebene zu diskutieren und die Sexarbeit aus dem Tabubereich herauszuholen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Hanna Lindenfelser als Geschäftsleiterin und mit Claudia Dubacher und Amina Trevisan im neuen Vorstand – und allen Mitarbeiterinnen und freiwilligen Mitarbeiterinnen der Fachstelle Aliena!

  
Ursula Metzger

Präsidentin Verein Aliena



## Vorwort der Geschäftsleiterin

Für die Fachstelle Aliena war 2021 ein turbulentes Jahr: Es war weiterhin geprägt durch sich ändernde Corona-Regelungen, die die Möglichkeiten im Sexgewerbe zu arbeiten, bestimmten. Ein Organisationsentwicklungsprozess, der uns dabei unterstützte, die Fachstelle Aliena vom langjährigen Trägerverein «COMPAGNA Basel» in einen eigenständigen «Verein Aliena» zu überführen. Die Einarbeitung einer neuen Sozialarbeiterin, die mich während meines Mutterschaftsurlaubes vertreten hat. Die Planung und Feier des 20-jährigen Jubiläums von Aliena. Das sich Einstimmen auf den Abschied von Viky Eberhard.

In Basel-Stadt herrschte bis Ende März ein Arbeitsverbot für Sexarbeiterinnen. Die Regelungen in den Kantonen blieben sehr unterschiedlich und führten zu grossen Unsicherheiten. Themen wie finanzielle Notlagen aufgrund fehlender Kunden und aufgebrauchten Rücklagen sowie Zugang zu Gesundheitsangeboten wie Impfungen blieben in diesem Zusammenhang zentral.

Besonderes bedanken möchte ich mich bei Christine Scherler-Berger, der Vorstandsdelegierten von COMPAGNA Basel, und bei Viky Eberhard, der Geschäftsleiterin von Aliena bis Dezember 2021.

COMPAGNA Basel hat die Beratungsstelle Aliena 20 Jahre getragen und ermöglicht, diese aufzubauen, weiterzuentwickeln sowie in Basel zu etablieren. Viky Eberhard hat durch ihr grosses Engagement und die enge Zusammenarbeit mit Sexarbeiterinnen Visionen von und für Aliena entwickelt und diese Realität werden lassen. Ein bunter Blumenstrauss steht für mich sinnbildlich für ihre Arbeit: Vielfältige Angebote sind entstanden, die rege genutzt werden. Ihr Einsatz und ihre Zuwendung brachten diese Blumen zum Blühen.

Ich freue mich darauf, auf dieser Basis Aliena in die Zukunft führen zu können.



Hanna Lindenfelser  
Geschäftsleiterin Aliena seit 2022



## Fachstelle Aliena

Aliena ist die Fachstelle für Frauen im Sexgewerbe in Basel. Sie setzt sich ein für die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von Frauen, die im Sexgewerbe tätig sind, sowie gegen deren soziale Ausgrenzung und Stigmatisierung.

Aliena ist eine zentrale Anlaufstelle, die über das Beratungsangebot hinaus ein Begegnungs- und Austauschort für Frauen aus dem Sexgewerbe sowie für Partnerorganisationen ist.

Angebot 2021:

- Psychosoziale Beratung.
- Begleitung und Vermittlung zu Ämtern, Ärzt\*innen etc.
- Open House bietet Sexarbeiterinnen die Möglichkeit, ohne Termin vorbei zu kommen, eine Pause zu machen, Kaffee und Snacks zu geniessen und eine kurze Beratung in Anspruch zu nehmen.
- Wöchentlicher Treffpunkt am Mittag mit einer warmen Mahlzeit und der Möglichkeit, sich beraten zu lassen.
- «Erstinformation im Meldeverfahren» ist ein Projekt mit dem Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Basel-Stadt.
- Aufsuchende Sozialarbeit in Salons, Kontakt-Bars, Cabarets und in der Toleranzzone.
- Themenspezifische Workshops wie z.B. Selbstverteidigungs- und Deutschkurse.
- Psychologische Unterstützung in Krisensituationen. Frauen können sich in einem geschützten, professionell begleiteten Rahmen mit Belastungen und schwierigen Erlebnissen auseinandersetzen.
- Nothilfe z.B. medizinische Kosten, Rückreise, Lebensmittel und Notunterbringung.
- Der Erholungsraum ist ein gemütlich eingerichtetes Zimmer, in dem Frauen eine längere Pause einlegen können.
- Fachexpertise und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Sexarbeit in Basel.

## Aliena in Zahlen

- 2'604 Besuche im Open House
- 1'361 Kontakte im Projekt «Erstinformation im Meldeverfahren» nach Öffnung des Sexgewerbes ab April bis Dezember.
- 1'356 Beratungen. Ca. 2/3 der Frauen, die eine Beratung in Anspruch nahmen, arbeiteten in einem Studio. Je ca. 2/5 stammte aus Europa und Lateinamerika.
- 1'013 Besuche beim Treffpunkt am Mittag, der insgesamt 39 Mal stattgefunden hat.
  - 69 Sexarbeiterinnen wurde der Zugang zu einer Covid-19-Impfung ermöglicht.
  - 56 Stunden wurden 17 Frauen psychologisch unterstützt.
  - 48 Stunden wurde Deutsch als Fremdsprache unterrichtet.
  - 36 Mal waren Mitarbeiterinnen aufsuchend in der Toleranzzone unterwegs.
  - 35 verschiedene Herkunftsländer zählten wir bei den Sexarbeiterinnen, die sich beraten liessen.
  - 2 Wen-Do Workshops wurden durchgeführt.
  - 2 Mal wurden Kontaktbars und Cabarets gemeinsam mit Rahab der Heilsarmee besucht.

Die Mehrheit der Beratungen waren 2021 zu den Themengebieten Sexarbeit (z.B. Gesetzeslage, Arbeitsbedingungen, Prävention und Ausbeutung), Soziales (z.B. Schulden, Berufswechsel, Stellensuche, Leben und Arbeiten in der Schweiz, Wohnung, Steuer) und Recht (z.B. Aufenthaltsstatus, Arbeitsbewilligung, Selbständigkeit, Krankenkasse, Opferhilfe). Des Weiteren erhielten wir Anfragen zu den Themen physische und psychische Gesundheit, Gewalterfahrungen und Nothilfeunterstützung.

## Aliena wird 20 Jahre alt

9:15 Pressekonferenz

mit Viky Eberhard (Geschäftsleiterin Aliena bis 12.2021), Hanna Lindenfelser (Geschäftsleiterin Aliena ab 01.2022), Rita Coretti (Präsidentin Verein COMPAGNA Basel), Ursula Metzger (Präsidentin Verein Aliena) und Chantal Channel (Sexarbeiterin)

11:00 Beginn Tag der offenen Tür (Teil 1)

mit Vernissage der Fotoausstellung zu den Lebens- und Arbeitssituationen von Sexarbeiterinnen in Basel und Veröffentlichung eines Films über die Entstehung und Arbeit von Aliena



Zehn Sexarbeiterinnen wurden in zwei unterschiedlichen Kontexten für die Fotoausstellung porträtiert: Bei der Arbeit und in ihrer Freizeit.

Damit wollten wir auf den Umstand aufmerksam

machen, dass es eine grosse Vielfalt im Sexgewerbe gibt. Sexarbeiterinnen definieren sich nicht (nur) über ihre Arbeit. Sie haben ein Privatleben, unterschiedliche Hobbies, Familie etc.

11:30 wurde der Film ca. alle 45 min gezeigt.

Aliena ist über die Jahre gewachsen und hat die Angebote anhand der Bedürfnisse von Sexarbeiterinnen nach und nach ausgebaut. Im Film kommen Mitarbeiterinnen, Vorstandsfrauen, Ehrenamtliche, Sexarbeiterinnen und Netzwerkpartner\*innen zu Wort und geben Einblicke in



ihre Sicht auf die Arbeit von Aliena. Wir danken herzlich Michael Fritschi (foto-werk.ch)!

● Schauen Sie sich den Film an unter: <https://aliena.ch/informationen/>

15:00 Uhr Beginn Tag der offenen Tür (Teil 2)

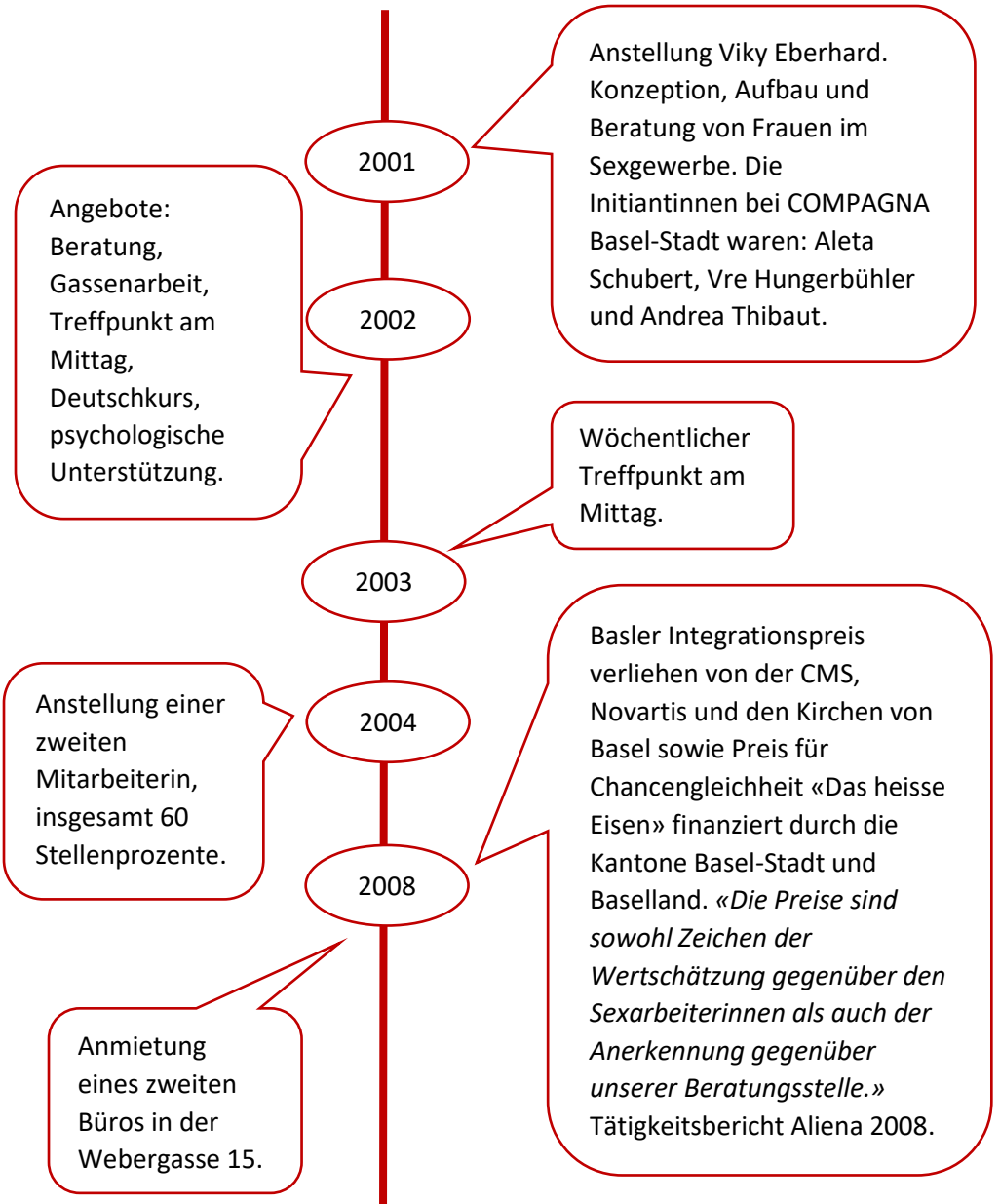
85 Besucher\*innen erhielten zum Abschied einen Kalender, der Einblicke in die Arbeit von Aliena durch Fotos, Zitate von Klientinnen, Auszüge aus dem Leitbild und

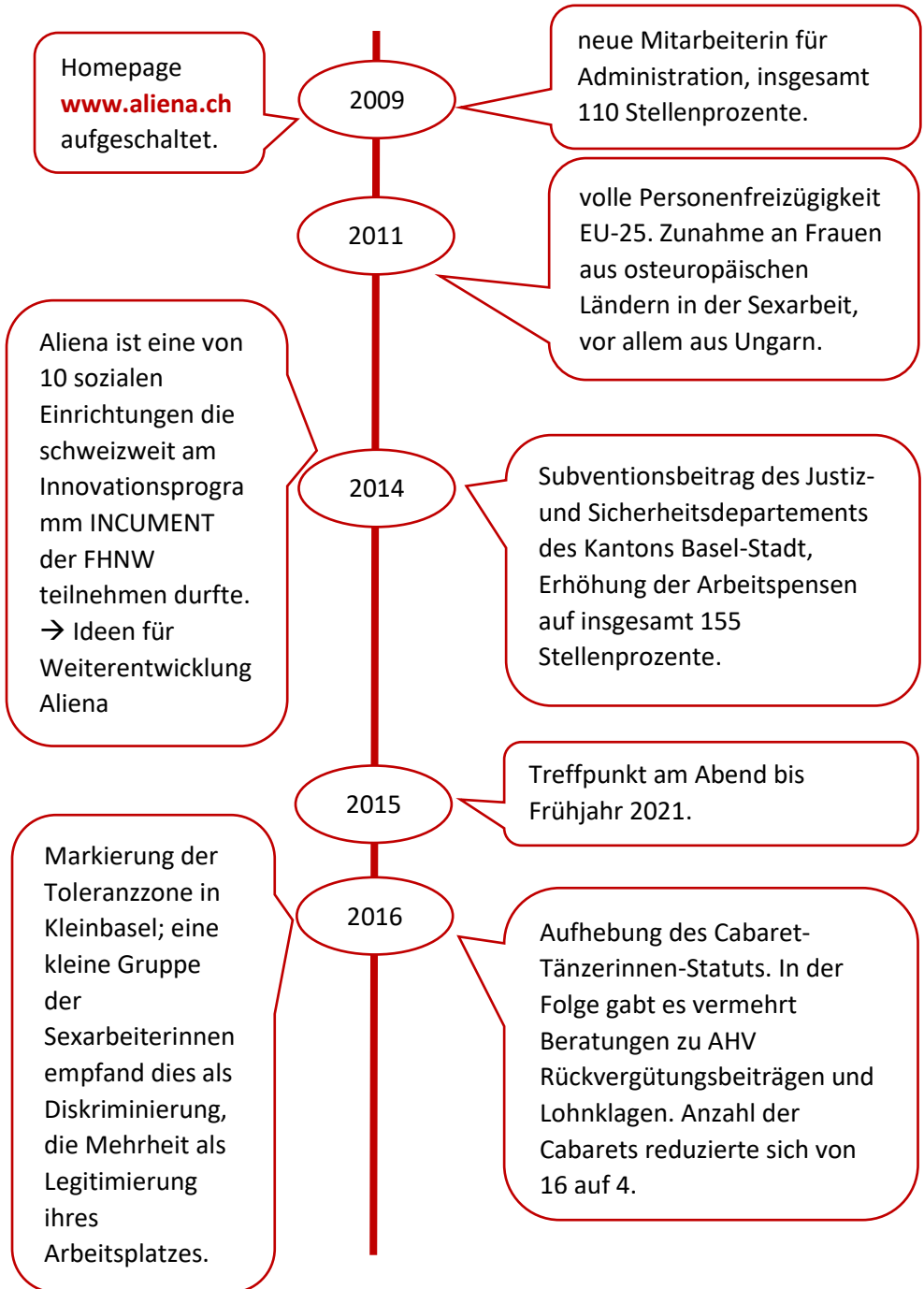


Beschreibungen der Angebote gibt. Ein ♥ -liches Dankeschön an Beat Keusch und sein Team vom Grafikstudio Visuelle Kommunikation (bkvk.ch)!

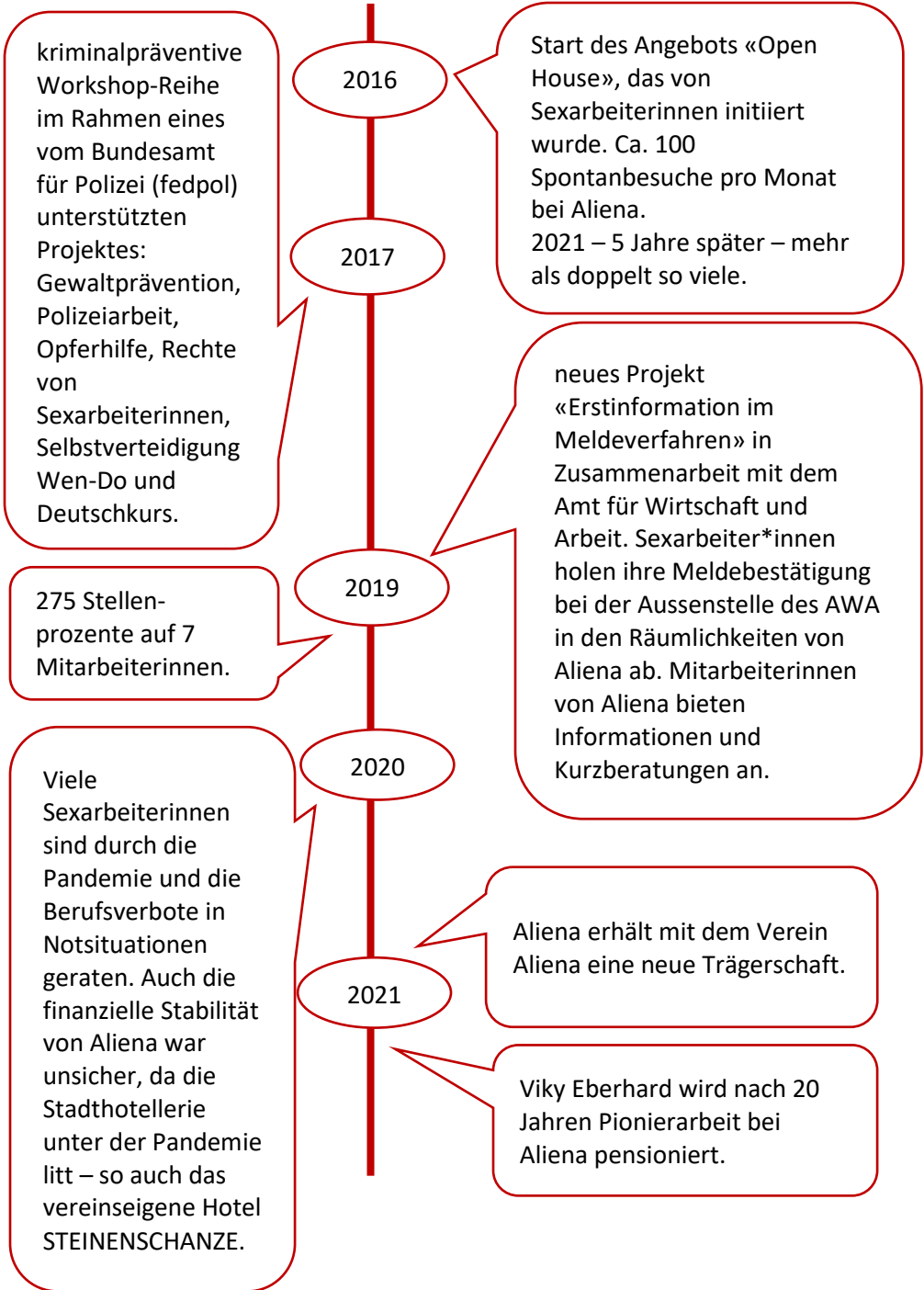


## Aliena – Blitzlichter auf die vergangenen 20 Jahre









## Viky Eberhard verabschiedet sich

Nach 20 Jahren kam der Moment, die Verantwortung für Aliena an Hanna Lindenfelser weiterzugeben und ich tat dies mit Ruhe und Dankbarkeit, weil ich unsere Fachstelle bei der neuen Führung in guten Händen weiss. In all diesen Jahren ist Aliena zu einer stabilen und wertvollen Anlaufstelle für Frauen im Sexgewerbe herangewachsen und wenn ich auf all das zurücksehe, was sich da entwickelt hat, kann ich nur staunen und dankbar sein. So vieles war nur möglich, weil sich Menschen und Institutionen zugearbeitet und sich verschlossene Türen immer wieder geöffnet haben. Die vielen Rückmeldungen am 20 Jahre Jubiläum haben gezeigt, dass Aliena auch für eine gute Zukunft gerüstet und gewappnet ist. Meine guten Wünsche und Gedanken werden Aliena immer begleiten und unzählige Menschen meine Erinnerungen an Aliena mit Dank erfüllen. Es war eine tiefe und wertvolle Erfahrung, Aliena prägen und entwickeln zu dürfen. Und dasselbe wünsche ich meiner Nachfolgerin und dem neuen Vorstand.

Mein grösster Antrieb und Grund für all meine Bemühungen waren die unzähligen Sexarbeiterinnen, denen ich begegnen durfte. Sie haben mich gelehrt, dass jeder Mensch Würde hat, die es zu entdecken und zu fördern gilt. Mit diesen Frauen zu arbeiten war mir eine grosse Freude und Vorrecht und ihre Dankbarkeit für Aliena war alle Arbeit wert.

Somit wünsche ich allen, die Aliena weitertragen, von Herzen alles Gute, viel Freude und gutes Gelingen.



Viky Eberhard  
Geschäftsleiterin bis Dezember 2021



## Aliena Team

### Hauptamtliche



Von links: Hanna Lindenfelser, Paulina Wojtowicz-Papotti, Viky Eberhard, Astrid Giauque Schmid, Priscila Wahl, Mariel de Weck-Yomha.

Nicht auf dem Bild: Alba Refojo

**Ehrenamtliche** sind unersetzliche, verlässliche Mitarbeiterinnen beim

Treffpunkt am Abend: Beata, Mieke, Noemi, Regine und Silvia

Treffpunkt am Mittag: Anne, Grazia, Olivia und Silvia



Nicht auf dem Bild: Beata, Noemi, Silvia und Grazia

### Vorstand Aliena

Claudia Dubacher, Yvonne Hägeli (bis 01/2022), Ursula Metzger, Christine Scherler-Berger (bis 01/2022), Dr. phil. Amina Trevisan

## Finanzierung

**Herzlichen Dank an alle Mitglieder, Privatpersonen, kirchlichen Institutionen, Vereine und Stiftungen, die in Form von finanziellen oder Zeit-Spenden die Angebote von Aliena möglich machen!**

### **Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt**

für die Subvention und zusätzliche Unterstützung in Form einer Defizitgarantie sowie eine Corona Nothilfe für Sexarbeiter\*innen.

### **Spenden ab 500 CHF**

Christoph Merian Stiftung / Claire Sturzenegger-Jeanfavre Stiftung / European Unitarian Universalists / Evangelisch Reformierte Kirche Basel-Stadt Kollekte / Franziskusverein Riehen / ICF Basel / Johanniter Sektion Basel / M.+B. Lehmann / Margot und Erich Goldschmidt & Peter René Jacobson Stiftung / Max Geldner-Stiftung / Migros Basel / Oswald Falkner Stiftung / Philosophieverein Kette der Hoffnung / Römisch-Katholische Kirche Basel-Stadt / S.+ S. Nydegger / Swisslos-Fond Basel-Stadt / Uelisammlung der Drei Ehrengesellschaften Kleinbasels / U. Renz / Verein Eckstein Birseck

Des Weiteren erhielt Aliena eine Spende von einer Stiftung, die nicht genannt werden möchte, in Höhe von 20'000 Franken.

### **COMPAGNA Basel**

#### **DANKE**

- für euren grossen Einsatz, dass die Fachstelle Aliena auch in der Zukunft eine Beratungs- und Anlaufstelle für Sexarbeiterinnen in Basel sein kann.
- für die vielen aufgewendeten Stunden, um Aliena in einen eigenständigen Verein zu überführen.
- für die Einrichtungsausstattung und Infrastruktur.

Aufgrund des Wechsels des Trägervereins im August 2021 werden die beiden Jahresrechnungen nicht im Jahresbericht abgedruckt. Diese können auf unserer Homepage eingesehen werden: <https://aliena.ch/tätigkeitsberichte>

## Ausblick

Seit April 2022 werden die bewährten Angebote «Open House» und «Treffpunkt am Mittag» wieder wie gewohnt durchgeführt und den Frauen die Räumlichkeiten von Aliena zugänglich gemacht. Pandemiebedingt gab es beide Angebote seit Juli 2020 nur in Form von Take Away.

Im Mai findet 2022 erstmalig ein Wen-Do Workshop mit Jeanne Allemann statt. Dank der Abteilung Gleichstellung des Kantons Basel-Stadt können wir dieses Jahr wieder unsere bewährten Empowerment Workshops anbieten. Mehr Informationen dazu gibt es unter [www.wendobern.ch](http://www.wendobern.ch) und [www.aliena.ch](http://www.aliena.ch)

Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) führt aktuell eine Umfrage zu HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen durch. Aliena wird im Rahmen von Beratungsgesprächen sowie im Projekt «Erstinformation im Meldeverfahren» auf diese Umfrage hinweisen. Mehr Informationen dazu gibt es unter [www.sexhealth.ch](http://www.sexhealth.ch)

Nachdem die Jahre 2020 und 2021 stark von Themen rund um Corona geprägt waren, freuen wir uns nun, wieder Themen angehen zu können, die in dieser Zeit zurückgestellt werden mussten: Gesundheitsversorgung für Sexarbeitende und Unterstützung von Sexarbeiterinnen im Prozess des Berufswechsels.



Fachstelle für Frauen im Sexgewerbe

Webergasse 15

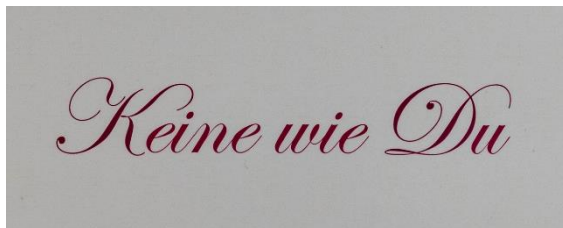
4058 Basel

061 681 24 14

077 522 38 06

fachstelle@aliena.ch

www.aliena.ch



Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie uns, Frauen in Notsituationen unbürokratisch zu helfen und unsere bewährten Angebote aufrecht zu erhalten.

**PC 15-731475-3**

**CH05 0900 0000 1573 1475 3**

Vielen Dank für Ihre Spende!



&  
Bericht der Revisionsstelle  
zur eingeschränkten Revision  
an die Mitgliederversammlung  
des Vereins

**Aliena  
Basel**

Jahresrechnung 2021

**HB&P Wirtschaftsprüfung AG**

Bericht der Revisionsstelle  
zur eingeschränkten Revision  
an die Mitgliederversammlung  
des Vereins

**Aliena  
Basel**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Aliena für das den Zeitraum vom **1. August 2021 bis 31. Dezember 2021** umfassende Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand des Vereins verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Basel, 22. April 2022  
fe | qualifiziert elektronisch signiert

**HB&P Wirtschaftsprüfung AG**

Andreas Felber	Leandro Gfeller
dipl. Wirtschaftsprüfer	dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte	Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor	

**Beilagen**

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Verwendung des Jahresergebnisses



**Aliena  
Beratungsstelle für Frauen im Sexgewerbe  
Webergasse 15  
4058 Basel**

**Bilanz am**

**A K T I V E N**

**31.12.2021**

**CHF**

**CHF**

**Umlaufvermögen**

***Flüssige Mittel***

Kasse

**5'308.90**

PostFinance

**129'652.12**

**134'961.02**

***Übrige kurzfristige Forderungen***

Mieterkaution

**9'298.55**

***Vorräte***

Vorräte Material

**1.00**

**Aktive Rechnungsabgrenzungen**

**7'508.10**

**TOTAL UMLAUFVERMÖGEN**

**151'768.67**

**Anlagevermögen**

***Mobile Sachanlagen***

Mobilien und Einrichtungen

**1.00**

EDV

**4'620.00**

**4'621.00**

**TOTAL ANLAGEVERMÖGEN**

**4'621.00**

**TOTAL AKTIVEN**

**156'389.67**

**Aliena**  
**Beratungsstelle für Frauen im Sexgewerbe**  
**Webergasse 15**  
**4058 Basel**

**Bilanz am**

**PASSIVEN**

**31.12.2021**

	<u>CHF</u>	<u>CHF</u>
<b><u>Fremdkapital</u></b>		
<b><i>Kurzfristiges Fremdkapital</i></b>		
<b><i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i></b>		
Kreditoren	<b>850.30</b>	
Kreditoren Sozialversicherungen	<u><b>179.50</b></u>	<b>1'029.80</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>		<u><b>126'149.55</b></u>
<b>TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>		<u><b>127'179.35</b></u>
<b><i>Langfristiges Fremdkapital</i></b>		
<b>Zweckgebundene Rücklagen</b>		
Rücklagen Staatsbeitragsgesetz Kt. Basel-Stadt		<b>10'694.31</b>
<b>TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>		<u><b>10'694.31</b></u>
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>		<u><b>137'873.66</b></u>
<b><u>Eigenkapital</u></b>		
Vereinskapital		<b>0.00</b>
Periodengewinn	<b>29'210.32</b>	
abzüglich Anteil Rücklagenkonto Kanton Basel-Stadt	<b>-10'694.31</b>	
Bilanzgewinn		<b>18'516.01</b>
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>		<u><b>18'516.01</b></u>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<u><b>156'389.67</b></u>

**Aliena**  
**Beratungsstelle für Frauen im Sexgewerbe**  
**Webergasse 15**  
**4058 Basel**

**Erfolgsrechnung für**

**01.08.2021-31.12.2021**

	<u>CHF</u>	<u>CHF</u>
<b>Beiträge der öffentlichen Hand</b>		
Kantonsbeiträge Kanton Basel-Stadt		92'206.27
<b>Erhaltene Zuwendungen</b>		
Zweckgebundene Zuwendungen von Stiftungen	81'964.74	
Zweckgebundene Spenden Jubiläum	21'800.00	
Zweckgebundener Beitrag Präsidialdepartement	1'041.70	
Freie Spenden und Kollekten	52'245.43	
Mitgliederbeiträge	650.00	
<b>Andere betriebliche Erträge</b>		
Übrige Erträge		1'943.00
<b>Total Betriebsertrag</b>		251'851.14
<b>Projekt- und Dienstleistungsaufwand</b>		
Nothilfe	-5'677.58	
Sachaufwand für Prävention	-2'889.60	
Treffpunkt am Mittag	-2'847.09	
<b>Bruttoergebnis nach Projekt- und Dienstleistungsaufwand</b>		<u>240'436.87</u>
<b>Personalaufwand</b>		
Löhne	-123'524.90	
Sozialversicherungen	-13'507.70	
Übriger Personalaufwand	<u>-9'350.35</u>	-146'382.95
<b>Betriebsaufwand</b>		
Raumaufwand inkl. Nebenkosten	-18'720.90	
Unterhalt und Reparaturen	-1'393.75	
Sachversicherung	-806.60	
Abgaben und Gebühren	-727.00	
Büro- und Verwaltungsaufwand	-14'542.45	
Informatikaufwand	-4'334.30	
Aufwand Jubiläum	<u>-23'261.30</u>	-63'786.30
<b>Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Wertberichtigungen, Finanzerfolg und Steuern</b>		<u>30'267.62</u>
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens		-919.60
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern</b>		<u>29'348.02</u>
Finanzaufwand	-137.95	
Finanzertrag	<u>0.25</u>	-137.70
Ausserordentlicher Ertrag		57'906.50
Ausserordentlicher Aufwand		-57'906.50
<b>Periodenergebnis vor Steuern</b>		<u>29'210.32</u>
Kapital- und Ertragssteuern		0.00
<b>Periodengewinn</b>		<u>29'210.32</u>

**Aliena**  
**Beratungsstelle für Frauen im Sexgewerbe**  
**Webergasse 15**  
**4058 Basel**

## **ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG**

### **1 Allgemeine Angaben (Unternehmen, Rechnungslegungsgrundsätze)**

#### **1.1 Firma/Name, Rechtsform, Sitz**

Aliena, Webergasse 15, 4058 Basel  
Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-271.010.444

#### **1.2 Rechtsform und Zweck**

Der Verein Aliena betreibt, unterstützt und beaufsichtigt die Fachstelle Aliena für Frauen im Sexgewerbe. Der Verein Aliena: a) engagiert sich für die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von Frauen, die im Sexgewerbe tätig sind oder tätig waren; b) setzt sich für die Rechte von Sexarbeiterinnen und gegen ihre soziale Ausgrenzung und Stigmatisierung ein; c) fördert die persönliche Stärkung und Handlungsfähigkeit von Sexarbeiterinnen sowie deren Schutz. Aliena leistet Beratung, Begleitung, Vermittlung und Informationen für Sexberaterinnen durch Fachpersonen, welche insbesondere durch die Angebote der Fachstelle Aliena erbracht werden; a) Beratung von Sexarbeiterinnen; b) Aufsuchende Sozialarbeit; c) Niederschwellige Angebote im Bereich Vernetzung, Bildung und Prävention; d) Vernetzungsarbeit mit staatlichen und privaten Organisationen und Fachpersonen; e) Öffentlichkeitsarbeit. Der Verein verfolgt keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn.

#### **1.3 Angabe der Urkunde**

Der Verein Aliena wurde gemäss Statuten am 28.04.2021 gegründet. Vorher wurde die Beratungsstelle Aliena durch den Verein COMPAGNA Basel geführt. Die Verselbständigung der Fachstelle erfolgte auf den 1. August 2021. Per 16.09.2021 wurde der Verein Aliena im Handelsregister eingetragen.

#### **1.4 Anzahl Vollzeitstellen**

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr nicht über 10.

#### **1.5 Name der Revisionsstelle oder Erwähnung Opting out respektive Opting up**

Der Verein Aliena unterliegt auf Grund der Vorgaben in den Statuten der eingeschränkten Revision. Seit dem Geschäftsjahr 2021 amtet die HB+P Wirtschaftsprüfung AG, Basel, RAB-Register Nr. 501268, als Revisionsstelle. Sie muss jährlich von der ordentlichen Mitgliederversammlung bestätigt werden.

## **2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

### **2.1 Angewandte Bewertungsgrundsätze, soweit nicht vom Gesetz vorgeschrieben**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume.

## **3 Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Bilanz**

**31.12.2021**

### **3.1 Zweckgebundene Rücklagen**

Rücklagen Staatsbeitragsgesetz Kanton Basel-Stadt

Bestand am 01.08.	<b>0.00</b>
Entnahme aus Jahresergebnis	<b>0.00</b>
Zuweisung aus Jahresergebnis	<b>10'694.31</b>
Bestand am 31.12.	<b><u>10'694.31</u></b>

Vom Verein COMPAGNA Basel wurde kein Rücklagenkonto übernommen, da dies nicht geführt wurde. Somit beginnt der Verein Aliena bei CHF 0.00.

Die Entnahme resp. Zuweisung an das Rücklagenkonto erfolgt über die Gewinnverwendung. Die Rücklagen ist auf Grund des Leistungsauftrages mit dem Kanton Basel-Stadt zweckgebunden.

**Aliena**  
**Beratungsstelle für Frauen im Sexgewerbe**  
**Webergasse 15**  
**4058 Basel**

#### **4 Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Erfolgsrechnung**

Der ausserordentliche Ertrag und Aufwand im Jahr 2021 über CHF 57'906.50 entstand aus der Ablösung vom Verein COMPAGNA Basel per 31.07.2021 und der Verselbstständigung der Fachstelle Aliena per 1. August 2021. Der Betrag resultiert aus dem Forderungsverzicht des Vereins COMPAGNA Basel. Dieser Forderungsverzicht wurde vom Verein COMPAGNA Basel als Unterstützung für das Jahr 2022 gewidmet.

#### **5 Zusätzliche Angaben**

##### **5.1 Gesamtbetrag der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt**

Für die Räumlichkeit besteht eine Mietzinskautio von Total CHF 9'298.55.

##### **5.2 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind keine berichtspflichtigen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag aufgetreten.

**Aliena  
Beratungsstelle für Frauen im Sexgewerbe  
Webergasse 15  
4058 Basel**

**Verwendung des Jahresergebnisses:**

**2021  
CHF**

Der Vorstand beantragt folgende Ergebnisverwendung:

<b>Periodenergebnis vor Zuweisung an das Rücklagenkonto</b>	<b>29'210.32</b>
Entnahme/Zuweisung an das Rücklagekonto Kt. Basel-Stadt	<b>-10'694.31</b>
<b>Zuweisung an das freie Vereinskaptal</b>	<b><u>18'516.01</u></b>

# JAHRESBERICHT 2019

Basel



**COMPAGNA**



**COMPAGNA**

bewegt Menschen

**Der Verein COMPAGNA Basel**

[www.compagna-bs.ch](http://www.compagna-bs.ch)

- 1882 Gründung des Basler Vereins „Freundinnen junger Mädchen“ zur „Sozialfürsorge für junge Frauen, ungeachtet ihrer Nationalität und Religion“.
- 1920 Der Verein erwirbt das Haus am Steinengraben 69: eine Mädchenpension entsteht, die abgerissen und neu gebaut wird.
- 1962 Aus der Mädchenpension am Steinengraben 69 wird das 3-Stern-Hotel „Steinschanze“, das seither massgeblich die sozialen Aktivitäten des Vereins finanziert.
- 1999 Der gemeinnützige Verein erhält einen neuen Namen: **COMPAGNA**, „COMPAGNA bewegt Menschen“.
- 2009 Mit „**STEINENSCHANZE STADTHOTEL**“ wird der Name des Hotels der Zeit angepasst.

Das heutige soziale Engagement:

- **BahnhofHilfe Basel** (seit 1882)  
[www.bahnhofhilfe.ch](http://www.bahnhofhilfe.ch)
- **Beratungsstelle für Binationale Paare und Familien** am Steinengraben 71, Basel (seit 1970)  
[www.binational-bs.ch](http://www.binational-bs.ch)
- **Beratungsstelle für Frauen im Sexgewerbe: Aliena** an der Webergasse 15, Basel (seit 2001)  
[www.aliena.ch](http://www.aliena.ch)

**STEINENSCHANZE STADTHOTEL**,  
unser modernes 3 STERNE SUPERIOR HOTEL  
Tel. 061 272 53 53, [www.steinschanze.ch](http://www.steinschanze.ch)

**ORIENTIEREN, BERATEN, HELFEN**





## Vorwort der Präsidentin

Zusammen mit den Mitarbeitenden der Werke

- **Aliena, Beratungsstelle für Frauen im Sexgewerbe**
- **BahnhofHilfe Basel**
- **Beratungsstelle für Binationale Paare und Familien**
- und dem **STEINENSCHANZE STADTHOTEL**

haben wir uns über das Jahr 2019 gefreut: Das **Hotel** weist ein positives Ergebnis für das Berichtsjahr aus, obschon wir im Sommer einen neuen Lift einbauen lassen und das Haus für gut 3 Wochen schliessen mussten. Die Zusammenarbeit zwischen **Aliena** und dem Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) ist gut angelaufen. Das Projekt «Erstinformation im Meldeverfahren» erfüllt die Erwartungen beider Seiten voll und ganz. Die Beratungsstelle für **Binationale Paare und Familien** erfreut sich grosser Beliebtheit. Sie leistet einen wichtigen Beitrag zur Integration von Menschen, die sich in eine ihnen unbekannte Gesellschaft eingliedern wollen. Die **BahnhofHilfe** ist für viele Reisende im öffentlichen Verkehr eine unverzichtbare Hilfe, sich im Bahnhofareal sicher bewegen zu können. An dieser Stelle danken wir allen, den Mitarbeitenden, den freiwilligen Helferinnen und den Unterstützenden für deren sehr geschätzten Einsatz.

Wie gesagt, wir haben uns über das Jahr 2019 gefreut: gutes Jahr, guter Abschluss, gute und grosszügige Partner. Wir starteten mit viel Elan ins neue Jahr. Dann aber wurden wir mit Corona konfrontiert, und das im Dezember erstellte Budget 2020 war Makulatur. Wir stellen uns der neuen Situation und haben Sofortmassnahmen ergriffen. Dennoch rechnen wir für das laufende Jahr mit einem vollständigen Ausfall des Gewinnbeitrages des Hotels. Den erwarteten Verlust können wir dank Kapitalkraft in der Bilanz auffangen. Die Weiterfinanzierung der Werke wird eine Herausforderung.

Es ist uns ein besonderes Anliegen, uns bei diversen Privatpersonen und Stiftungen, den Kirchgemeinden, den zahlreichen Firmen, der SBB und dem Justiz- und Sicherheitsdepartement ganz herzlich zu bedanken. Ohne die Geld- und Sachspenden, ohne die Subvention wäre der Wirkungsgrad unserer gemeinnützigen Werke unbedeutend.

Ein grosses Dankeschön gebührt selbstverständlich auch den Mitarbeitenden, den freiwilligen Helferinnen und dem Vorstand!

Rita Coretti, Präsidentin



## **Mitglieder**

	2018	2019
Aktivmitglieder mit Stimm- und Wahlrecht	107	114

## **Spenden**

Herzlichen Dank für alle Spenden und Vergabungen. Ebenso bedanken wir uns bei unseren Mitgliedern für die Beiträge, oft grosszügig aufgerundet.

Die nachstehend aufgeführten Stiftungen, Institutionen, Firmen und Privatpersonen haben uns mit Spenden von über Fr. 500 bedacht:

A. Schubert-Vischer  
C. & R. Koechlin-Vischer-Stiftung  
Eva Büschi  
Evangelisch-reformierte Kirche Basel  
Evangelisch-reformierte Kirche Basel (Kollekte)  
Evangelisch-reformierte Kirche Basel-Landschaft  
Fachstelle Diversität und Integration des Präsidialdepartements BS  
Felix und Jacqueline Gremminger  
Jacqueline Spengler Stiftung  
Kath. Pfarramt St. Nikolaus, Reinach  
Legat Johannes Wagner  
Max Geldner Stiftung  
Philosoph. Verein KdH  
Sascha und Sylvia Nydegger  
Sulger-Stiftung  
Ursula Gelzer-Vischer  
Vagina Monologues  
Zunft zu Weinleuten  
Sowie diverse anonyme Spenden

Alle zweckbestimmten Spenden sind direkt den entsprechenden Werken gutgeschrieben worden.

Wir danken dem Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt für die Unterstützung und die Subvention sowie dem Bundesamt für Polizei fedpol für die Unterstützung von Aliena, den SBB für ihre Unterstützung der Bahnhofhilfe sowie den Medien für ihre Berichte über unsere Arbeit.

## **Bahnhofhilfe**

Das historische Erbe der „Freundinnen junger Mädchen“ präsentiert sich heute als modernster Dienstleistungsbetrieb mit sozialer Einstellung und ist nach wie vor vom Standort Basel Bahnhof nicht mehr weg zu denken.

Unseren Bahnhofshelferinnen haben sich auch im 2019 mit grossem Einsatz und grosser Entschlossenheit zum Wohle hilfebedürftiger Menschen engagiert und waren stets im richtigen Moment am richtigen Ort.

Dank der grosszügigen Unterstützung der SBB sind wir finanziell gut aufgestellt.

Wir begleiteten weit über 2200 hilfebedürftige Personen von und zu den Zügen, Tram oder Bus und wir erteilten gegen 5100 Auskünfte mit entsprechenden Hilfeleistungen, wie bei digitalen Problemen bei Billet-Automaten oder Fahr- und Umsteigeplänen

Wir übernahmen die Verantwortung für 175 Kinderübergaben.

67 Personen tankten ihre Sauerstoffflaschen bei uns auf.

Für 222 Kinder, die mit „Kids on Tour\* unterwegs waren, stellten wir unser Büro zur Verfügung.

Es haben 107 glückliche Eltern unsere Stillecke und den Wickeltisch benutzt.

Ich danke dem Team an der Front für ihren engagierten und kompetenten Einsatz.

Wiltraud Dittes



MitarbeiterInnen:

Leitung: Frau Rebekka Utzinger, Dr.iur.

Frau Mariel de Weck-Yomha, Psychologin

Herr K. Meyer, Pädagoge, Berater

Die Beratungsstelle wurde wiederum von über 550 Ratsuchenden kontaktiert und unterstützte binationale Paare und Familien in schwierigen Situationen. Binationale Paare sind oft mit Herausforderungen konfrontiert, die mononationalen Paaren erspart bleiben. Das seit dem 1. Januar 2019 in Kraft getretene Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) stellt höhere Anforderungen an den Integrationsgrad des ausländischen Partners, und viele Paare fühlen sich mit den rechtlichen und administrativen Vorgaben überfordert. Unsere Beratungsstelle begleitete die Paare durch den administrativen Dschungel und unterstützte sie im Integrationsprozess.

Die Beratung erfolgte per Telefon (55%), per Mail (24%) oder in einem persönlichen Gespräch (21%). Bei ca. 62% der Beratungen handelte es sich um juristische Fragen, ca. 37% waren Sozialberatungen. Die Paare kommen vor (28%), während (38%), nach (21%) und ausserhalb der Ehe (13%). Schwerpunktthemen waren Fragen zur Arbeits- oder Aufenthaltsbewilligung, zu Unterschieden zwischen mono- und binationalen Beziehungen und möglichen Stolpersteinen, zum Umgang mit Konflikten und zu den Konsequenzen einer Trennung oder Scheidung.

2019 erhielten wir Spenden von den reformierten Kirchen BS und BL, vom Präsidialdepartement des Kantons BS, Fachstelle Diversität und Integration, sowie von der SULGER-STIFTUNG.

Ich danke Frau Dr. Rebekka Utzinger für die kompetente Leitung und die einfühlsame Beratung auf Deutsch, Englisch und Französisch und Frau Mariel de Weck-Yomha für ihre hilfreiche Beratung auf Spanisch.

*Claudia Hauck*

**2019 – Sexarbeit und Gesundheit**

**Mitarbeiterinnen:**

Frau Viky Eberhard	lic. iur., Leitung
Frau Paulina Wojtowicz Papotti	Sozialarbeiterin FH, M.A.
Frau Hanna Lindenfelser	Sozialarbeiterin M.A.
Frau Mariel de Weck–Yomha	lic. phil. Psychologin
Frau Anna Stiller	Deutschlehrerin, M.A., Psychologin i.A.
Frau Priscila Wahl	Administration

Psychosoziale Beratungen:	1'162
Treffpunkt am Mittag:	1'283 Besuche
Treffpunkt am Abend:	1'003 Besuche
Psychologische Unterstützung:	18 Frauen
Deutschkurs:	622 Besuche
Open House:	1'638 Besuche

Auch wenn Sexarbeit eine in der Schweiz erlaubte Arbeit ist so werden Sexarbeiter\*innen in unserer Gesellschaft oftmals stigmatisiert und leiden unter schlechten Arbeitsbedingungen. Häufig wird diese Arbeit von Migrantinnen ausgeübt, die vielschichtigen Belastungen, insbesondere Gesundheitsrisiken und Armut, ausgesetzt sind.

Für viele dieser Probleme erhielten ratsuchende Frauen von Aliena im vergangenen Jahr Unterstützung und Begleitung. – So konnten u.a. mit dem neuen Projekt «Erstinformation im Meldeverfahren» in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wirtschaft und Arbeit BS viele neue Frauen erreicht werden, um sie über ihre Rechte und Pflichten beim Arbeiten in der Schweiz aufzuklären sowie sie über die verschiedenen Angebote von Aliena zu informieren.

Nicht möglich wäre unsere Arbeit ohne finanzielle Unterstützung des Justiz- und Sicherheitsdepartements BS sowie den Stiftungen von Jacqueline Spengler, Claire Sturzenegger-Jeanfavre, Max Geldner und C. & R. Koehlin-Vischer wie auch von vielen einzelnen Spender\*innen und der Evangelisch-reformierten Kirche BS. Ihnen allen und unserer Trägerschaft COMPAGNA BS danken wir herzlich.

Ein grosser Dank gebührt unseren fachlich kompetenten Mitarbeiterinnen und den ehrenamtlichen Helferinnen, die uns mit über 500 Std. unterstützt haben! So viel Engagement bestärkt uns im Alltag.

Christine Scherler-Berger

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins COMPAGNA Basel, Basel**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins COMPAGNA Basel für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

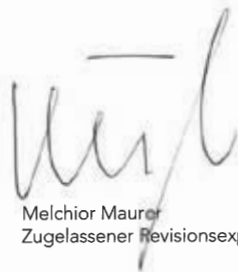
Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Basel, 24. April 2020

Copartner Revision AG



Ludwig Furger  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Melchior Maurer  
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

- Jahresrechnung

## **ABSCHLUSS PER 31. DEZEMBER 2019**

**COMPAGNA Basel**

**Steinengraben 69  
4051 Basel**

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
Bilanz per 31. Dezember 2019	1
Betriebsrechnung vom 1.1.- 31.12.2019	2
Geldflussrechnung	3
Rechnung über die Veränderung des Kapitals	4
Anhang	5 - 8

**Basel, 24. April 2020**

**BILANZ per 31. Dezember 2019**

<b>AKTIVEN</b>		31.12.2019	Vorjahr
	Anhang	CHF	CHF
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel	3.1	115'260.22	336'775.88
Forderungen aus Leistungen	3.2	31'738.52	31'361.29
Sonstige Forderungen		6'849.88	49'398.10
Warenvorräte		14'390.00	11'337.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen		63'209.72	74'636.47
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>231'448.34</b>	<b>503'508.74</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Finanzanlagen	3.3	201'092.98	201'089.88
Mobile Sachanlagen	3.4	447'668.00	159'694.00
Immobilien Sachanlagen	3.4	4'906'434.00	5'010'812.15
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>5'555'194.98</b>	<b>5'371'596.03</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>5'786'643.32</b>	<b>5'875'104.77</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Verbindlichkeiten und Fondskapital</b>			
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		95'366.83	51'038.96
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		99'578.39	56'567.20
Passive Rechnungsabgrenzungen		42'095.85	33'913.35
		(237'041.07)	(141'519.51)
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3.5	3'300'000.00	3'425'000.00
		(3'300'000.00)	(3'425'000.00)
<b>Total Verbindlichkeiten</b>		<b>3'537'041.07</b>	<b>3'566'519.51</b>
<b>Fondskapital</b>			
Fondskapital Binationale Paare und Familien		0.00	15'000.00
Fondskapital ALIENA		11'710.00	15'000.00
<b>Total Fondskapital</b>		<b>11'710.00</b>	<b>30'000.00</b>
<b>Total Verbindlichkeiten und Fondskapital</b>		<b>3'548'751.07</b>	<b>3'596'519.51</b>
<b>Organisationskapital</b>			
Freies Kapital		1'411'611.22	1'452'304.23
Neubewertungsreserve	3.6	826'281.03	826'281.03
<b>Total Organisationskapital</b>		<b>2'237'892.25</b>	<b>2'278'585.26</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>5'786'643.32</b>	<b>5'875'104.77</b>



## BETRIEBSRECHNUNG 2019

		2019	Vorjahr
	Anhang	CHF	CHF
<b>Betriebsertrag</b>			
Spenden		98'577.91	104'073.02
Subventionen		181'295.00	50'000.00
Leistungsbeitrag SBB/Freie Mittel Compagna Schweiz		155'766.00	156'144.00
Einnahmen Fedpol		15'714.00	0.00
Mitgliederbeiträge		3'810.00	3'770.00
Mieteinnahmen		0.00	5'640.00
Ertrag aus Dienstleistungen		2'012'188.37	2'054'053.25
Sonstige Erträge		22'152.69	25'577.35
<b>Betriebsertrag</b>		<b>2'489'503.97</b>	<b>2'399'257.62</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			
Soziale Unterstützungen		-11'899.40	-13'089.15
Material- und Dienstleistungsaufwand		-198'176.03	-197'959.49
Personalaufwand		-1'557'047.92	-1'434'336.94
Betriebs- und Unterhaltsaufwand		-292'650.85	-272'842.73
Raumaufwand		-95'332.84	-94'705.94
Verwaltungs- und Werbeaufwand		-182'870.59	-183'355.16
<b>Betriebserfolg vor Zinsen und Abschreibungen</b>		<b>151'526.34</b>	<b>202'968.21</b>
Abschreibungen		-150'164.30	-130'373.00
<b>Betriebserfolg vor Zinsen</b>		<b>1'362.04</b>	<b>72'595.21</b>
Finanzerträge		14'048.70	13'614.53
Finanzaufwendungen		-56'646.70	-58'763.55
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>-41'235.96</b>	<b>27'446.19</b>
<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	3.7	<b>-17'747.05</b>	<b>0.00</b>
<b>Jahresergebnis vor Fonds- und Organisationskapitalveränderung</b>		<b>-58'983.01</b>	<b>27'446.19</b>
Veränderung Fonds Binationale Paare und Familien		15'000.00	15'000.00
Veränderung Fonds ALIENA		3'290.00	-15'000.00
<b>Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital</b>		<b>-40'693.01</b>	<b>27'446.19</b>
Bezug ab Unterhalts- und Renovationsfonds		0.00	0.00
Freies Kapital / Veränderung Zuweisung		40'693.01	-27'446.19
<b>Jahresergebnis nach Veränderung Organisationskapital</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

**GELDFLUSSRECHNUNG 2019**

	2019	Vorjahr
	CHF	CHF
<b>Betriebstätigkeit</b>		
Jahresergebnis vor Fonds- und Kapitalveränderung	-58'983	27'446
Abschreibungen	150'164	130'373
Wertberichtigungen auf Wertschriften	0	0
Veränderung Forderungen aus Leistungen	-378	-1'567
Veränderung Warenvorräte	-3'053	-1'939
Veränderung Sonstige Forderungen	42'548	-23'240
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	11'427	-13'751
Veränderung Kurzfristige Verbindlichkeiten	87'339	-58'974
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung	8'183	-60'028
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>237'247</b>	<b>-1'680</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen in Sachanlagen	-333'760	0
Investitionen in Finanzanlagen	-3	-3
Desinvestitionen in Finanzanlagen	0	0
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-333'763</b>	<b>-3</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Veränderung Hypotheken	-125'000	-125'000
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-125'000</b>	<b>-125'000</b>
<b><u>Veränderung flüssige Mittel</u></b>	<b>-221'516</b>	<b>-126'683</b>
<b>Liquiditätsnachweis</b>		
Bestand Flüssige Mittel 01.01.	336'776	463'458
Bestand Flüssige Mittel 31.12.	115'260	336'776
<b><u>Veränderung Flüssige Mittel</u></b>	<b>-221'516</b>	<b>-126'683</b>

## RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2019

2019	Bestand Vorjahr	Zuweisung extern	Verwendung extern	Interne Transfers	Bestand 31.12.19
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Freies Kapital	1'452'304.23	0.00	0.00	-40'693.01	1'411'611.22
Neubewertungsreserve	826'281.03	0.00	0.00	0.00	826'281.03
Rücklage für Hilfswerke	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Unterhalts-/Renovationsfonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Jahresergebnis	0.00	-40'693.01	0.00	40'693.01	0.00
<b>Organisationskapital</b>	<b>2'278'585.26</b>	<b>-40'693.01</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'237'892.25</b>

Fondskapital Binationale Paare und Familien	15'000.00	0.00	-15'000.00	0.00	0.00
Fondskapital ALIENA	15'000.00	0.00	-3'290.00	0.00	11'710.00
<b>Fondskapital</b>	<b>30'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-18'290.00</b>	<b>0.00</b>	<b>11'710.00</b>

Vorjahr	Bestand Vorjahr	Zuweisung extern	Verwendung extern	Interne Transfers	Bestand 31.12.18
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Freies Kapital	1'414'511.54	0.00	0.00	37'792.69	1'452'304.23
Neubewertungsreserve	836'627.53	0.00	0.00	-10'346.50	826'281.03
Rücklage für Hilfswerke	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Unterhalts-/Renovationsfonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Jahresergebnis	0.00	27'446.19	0.00	-27'446.19	0.00
<b>Organisationskapital</b>	<b>2'251'139.07</b>	<b>27'446.19</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'278'585.26</b>

Fondskapital Binationale Paare und Familien	30'000.00	0.00	-15'000.00	0.00	15'000.00
Fondskapital ALIENA	0.00	15'000.00	0.00	0.00	15'000.00
<b>Fondskapital</b>	<b>30'000.00</b>	<b>15'000.00</b>	<b>-15'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>30'000.00</b>

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2019

1. **Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze**

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht dem schweizerischen Gesetz, den Vorschriften der Stiftung ZEWO und den Vereinsstatuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Bewertung richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

2. **Entschädigungen an Mitglieder der Organisation**

Die Arbeiten der Vorstandsmitglieder wurden pauschal mit CHF 1'000.00 (Vorjahr 1'100.00) entschädigt. Im übrigen arbeiteten die Vorstandsmitglieder unentgeltlich schätzungsweise 245 Tage (Vorjahr 240).

3. **Angaben, Aufschlüsselungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung**

	<u>31.12.2019</u>	<u>Vorjahr</u>
	CHF	CHF
<b>3.1 Flüssige Mittel</b>		
Kassen	15'317.78	12'979.51
Postcheckkonti	49'514.73	57'294.77
Banken	50'427.71	266'501.60
	<u>115'260.22</u>	<u>336'775.88</u>

3.2 **Forderungen aus Leistungen**

Die Forderungen aus Beherbergungsleistungen sind zum Nominalwert eingesetzt. Allfällige Verlustrisiken werden als gering erachtet, weshalb auf die Bildung einer Wertberichtigung verzichtet worden ist.

3.3 **Finanzanlagen**

Wertschriften	189'756.63	189'756.63
Mieterspardepot	11'336.35	11'333.25
	<u>201'092.98</u>	<u>201'089.88</u>

Die Wertschriften bestehend aus Aktien, Partizipationsscheinen und Genussscheinen dienen als langfristige Liquiditätsreserve und werden zu Einstandswerten oder zu tieferen Marktwerten bewertet. Der Marktwert per 31. Dezember 2019 beträgt CHF 506'478.00 (Vorjahr 402'248.00).

3.4 **Mobile und Immobile Sachanlagen**

Die Liegenschaft Steinengraben dient dem Hotelbetrieb Steinenschanze. Als Anschaffungswert wurde der von Wüest & Partner AG, Zürich, ermittelte Marktwert per 1. Januar 2004 von CHF 3'513'000.00 zuzüglich der seither aktivierten Renovationskosten berücksichtigt. Die Abschreibung auf dem Gebäude erfolgt linear über 50 Jahre. Der Brandversicherungswert per 01.01.2020 beträgt CHF 7'579'000.00. Auf der Liegenschaft lasten Schuldbriefe von nominal CHF 4'000'000.00, welche Hypothekendarlehen von CHF 3'300'000.00 sicherstellen (Vorjahr CHF 3'425'000.00).

Die im Jahre 2012 montierte Photovoltaik-Anlage wird linear über 15 Jahre abgeschrieben. Die mobilen Sachanlagen (Einrichtungen, Mobiliar und Kleininventar sowie Büromaschinen) werden linear über 10, 8 bzw. 5 Jahre abgeschrieben. Werterhaltende Anschaffungen sowie wertvermehrende Investitionen unter CHF 10'000.00 werden direkt der Betriebsrechnung belastet. Der Brandversicherungswert beträgt CHF 800'000.00.

	<u>31.12.2019</u>	<u>Vorjahr</u>
	CHF	CHF
<b>3.4 Mobile-/Immobilie Sachanlagen</b>		
Einrichtungen	402'866.00	104'127.00
Möbiliar und Kleininventar	44'801.00	55'566.00
Büromaschinen	1.00	1.00
Photovoltaikanlage	28'634.00	32'212.15
Liegenschaft Steinenschanze	4'877'800.00	4'978'600.00
	<b><u>5'354'102.00</u></b>	<b><u>5'170'506.15</u></b>
Entwicklung Sachanlagen siehe Seite 8		
<b>3.5 Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Fester Vorschuss	2'175'000.00	2'300'000.00
Hypotheken	1'125'000.00	1'125'000.00
	<b><u>3'300'000.00</u></b>	<b><u>3'425'000.00</u></b>
<b>3.6 Neubewertungsreserve</b>		
Liegenschaft	728'772.03	728'772.03
Wertschriften	97'509.00	97'509.00
	<b><u>826'281.03</u></b>	<b><u>826'281.03</u></b>
<b>3.7 Ausserordentlicher Aufwand</b>		
Sozialversicherungsbeiträge Vorjahr	-17'747.05	0.00
	<b><u>-17'747.05</u></b>	<b><u>0.00</u></b>
<b>4. Einzelne Betriebsrechnungen</b>		
<b>4.1 Ergebnis Hotel Steinenschanze</b>		
Erlös Restauration	270'191.06	287'137.84
Erlös Beherbergung	1'741'997.31	1'766'915.41
Warenaufwand Restauration	-138'671.87	-141'708.03
Beherbergungsaufwand	-59'504.16	-56'251.46
Personalaufwand	-1'014'404.88	-997'712.24
Raumaufwand	-344'289.58	-346'235.68
Betriebsaufwand	-214'725.66	-205'277.22
Verwaltungsaufwand	-151'959.85	-135'109.35
Werbeaufwand	-28'579.04	-43'525.61
Finanzaufwand	-636.08	-803.35
	<b><u>59'417.25</u></b>	<b><u>127'430.31</u></b>
<b>4.2 Ergebnis ALIENA</b>		
Subventionen	181'295.00	50'000.00
Spendeneinnahmen	78'757.91	87'616.82
Einnahmen Fedpol	15'714.00	0.00
Einnahmen Mieten	0.00	5'640.00
Sonstige Erträge	5'024.00	6'482.00
Unterstützungen	-11'899.40	-13'089.15
Personalaufwand	-294'671.34	-198'182.80
Raumaufwand	-39'326.16	-39'180.91
Betriebsaufwand	-65'106.51	-56'689.77
	<b><u>-130'212.50</u></b>	<b><u>-157'403.81</u></b>
Veränderung Fonds ALIENA	3'290.00	-15'000.00
	<b><u>-126'922.50</u></b>	<b><u>-172'403.81</u></b>

## Compagna Basel

	<u>31.12.2019</u>	<u>Vorjahr</u>
	CHF	CHF
<b>4.3 Ergebnis Bahnhofhilfe</b>		
Leistungsbeitrag SBB/Freie Mittel Compagna Schweiz	155'766.00	156'144.00
Spendeneinnahmen	720.00	2'671.55
Sonstige Erträge	8'520.00	11'400.00
Personalaufwand	-173'280.70	-163'431.45
Betriebsaufwand	-4'880.33	-2'913.24
	<u>-13'155.03</u>	<u>3'870.86</u>
<b>4.4 Ergebnis Beratungsstelle für Binationale Paare und Familien</b>		
Spendeneinnahmen	9'050.00	8'100.00
Sonstige Erträge	6'270.00	6'050.00
Personalaufwand	-74'691.00	-75'010.45
Raumaufwand	-11'717.10	-9'289.35
Betriebsaufwand	-2'913.60	-3'730.65
	<u>-74'001.70</u>	<u>-73'880.45</u>
Veränderung Fonds Binationale Paare	15'000.00	15'000.00
	<u>-59'001.70</u>	<u>-58'880.45</u>
<b>4.5 Ergebnis Vereinsrechnung</b>		
Spendeneinnahmen	10'050.00	5'684.65
Mitgliederbeiträge	3'810.00	3'770.00
Einnahmen aus Photovoltaik-Anlage	2'338.69	1'645.35
Mietertrag aus Hotelbetrieb Steinschanze	300'000.00	300'000.00
Betrieb-/Verwaltungsaufwand	-7'356.45	-8'952.05
Abschreibung Liegenschaft Steinengraben	-100'800.00	-100'800.00
Abschreibung Photovoltaik-Anlage	-3'578.15	-3'578.00
Abschreibung Einrichtungen	-35'021.15	-15'230.00
Abschreibung Mobililar und Kleininventar	-10'765.00	-10'765.00
Hypothekarzinsen	-53'842.40	-55'743.50
Finanzertrag	14'048.70	13'614.53
Finanzaufwand	-2'168.22	-2'216.70
Ausserordentlicher Aufwand	-17'747.05	0.00
	<u>98'968.97</u>	<u>127'429.28</u>
<b><u>Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital</u></b>	<b><u>-40'693.01</u></b>	<b><u>27'446.19</u></b>

### 5. Personalbestand

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt analog zum Vorjahr unter 50.

### 6. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Personalvorsorge BVG	10'388.65	4'239.85
----------------------	-----------	----------

### 7. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Das globale Auftreten des Coronavirus (Covid-19) seit Mitte März 2020 wirkt sich auf die Geschäftsverläufe vieler Unternehmungen in der Schweiz nachteilig aus. Eine Einschätzung der finanziellen Auswirkungen auf unsere Unternehmung ist zum Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung sehr schwierig und wird von den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Gesamteffekten abhängen. Vereinsvorstand und Geschäftsleitung haben zeitnah und mit wirksamen Massnahmen auf diese Entwicklung reagiert und begleiten diese proaktiv.

Compagna Basel

Entwicklung Sachanlagen

	Einrichtungen	Mobiliar und Kleininventar	Büro-maschinen	Photovoltaik-anlage	Liegenschaft Steinen-graben	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Wert 01.01.19	104'127.00	55'566.00	1.00	32'212.15	4'978'600.00	5'170'506.15
Zugänge	333'760.15	0.00	0.00	0.00	0.00	333'760.15
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zwischentotal	437'887.15	55'566.00	1.00	32'212.15	4'978'600.00	5'504'266.30
Abschreibungen	-35'021.15	-10'765.00	0.00	-3'578.15	-100'800.00	-150'164.30
<b>Wert 31.12.19</b>	<b>402'866.00</b>	<b>44'801.00</b>	<b>1.00</b>	<b>28'634.00</b>	<b>4'877'800.00</b>	<b>5'354'102.00</b>

Wert 01.01.18	119'357.00	66'331.00	1.00	35'790.15	5'079'400.00	5'300'879.15
Zugänge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zwischentotal	119'357.00	66'331.00	1.00	35'790.15	5'079'400.00	5'300'879.15
Abschreibungen	-15'230.00	-10'765.00	0.00	-3'578.00	-100'800.00	-130'373.00
<b>Wert 31.12.18</b>	<b>104'127.00</b>	<b>55'566.00</b>	<b>1.00</b>	<b>32'212.15</b>	<b>4'978'600.00</b>	<b>5'170'506.15</b>

## COMPAGNA Basel

### **Aliena**

**Leitung: Frau V. Eberhard**

Beratungsstelle für Frauen im Sexgewerbe, Webergasse 15, 4058 Basel

☎ 061 681 24 14, Fax: 061 683 10 26

E-mail: [aliena@compagna-bs.ch](mailto:aliena@compagna-bs.ch)

[www.aliena.ch](http://www.aliena.ch)

Öffnungszeiten: Mo 10-17h, Di 9-17h, Mi 10-17h, Do 9-16h, Fr 9-16h

Beratungen nach telefonischer Vereinbarung. Die Beratungsstelle ist politisch und religiös unabhängig. Die Beraterinnen unterstehen der Schweigepflicht.

### **BahnhofHilfe Basel**

Das Büro der BahnhofHilfe befindet sich neben dem Polizeiposten/Gleis 1.

☎ 061 271 37 23, Natel: 078 644 78 33,

E-mail: [basel@bahnhofhilfe.ch](mailto:basel@bahnhofhilfe.ch)

[www.bahnhofhilfe.ch](http://www.bahnhofhilfe.ch)

Hilfe für alle: Kinder, Jugendliche, junge Mütter, Behinderte, Betagte. Rollstuhl vorhanden. Die Leistungen sind unentgeltlich.

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8-19h, Sa: 8-18h, So: 10-18h

### **Beratungsstelle für Binationale**

**Leitung: Frau Dr. R. Utzinger**

#### **Paare und Familien**

Eingang rechts neben Hotel Steinschanze, Steinengraben 71, 4051 Basel

☎ 061 271 33 49

E-mail: [binational@compagna-bs.ch](mailto:binational@compagna-bs.ch)

[www.binational-bs.ch](http://www.binational-bs.ch)

Sprechstunden: Di, Mi, Do: 8.15 - 11.45h,

Beratungen nach telefonischer Vereinbarung. Die Beratungsstelle ist politisch und religiös unabhängig. Die BeraterInnen unterstehen der Schweigepflicht.

---

### **Mitgliederbeiträge**

---

**Mitglied** CHF 30.- PC 40-646-7

**Mitglieder-/Gönnerbeiträge**

**Gönner** ab CHF 100.- PC 40-646-7

**Spenden COMPAGNA BS**

---

### **Vereinsadresse**

COMPAGNA Basel

Steinengraben 69, 4051 Basel,

☎ 079 866 18 74, E-mail: [info@compagna-bs.ch](mailto:info@compagna-bs.ch)

[www.compagna-bs.ch](http://www.compagna-bs.ch)

### **STEINENSCHANZE STADTHOTEL**

**Leitung: Frau M. M. Nazarek**

Steinengraben 69, 4051 Basel,

☎ 061 272 53 53

E-mail: [info@steinenschanze.ch](mailto:info@steinenschanze.ch)

[www.steinenschanze.ch](http://www.steinenschanze.ch)

**Preis pro Zimmer / Nacht inkl. Frühstücks-Buffer:** Einzel m. Dusche oder Bad/  
WC ab CHF 140.- / Doppel m. Dusche oder Bad/WC ab CHF 200.-



# JAHRESBERICHT 2020

Basel



**COMPAGNA**



**COMPAGNA**

bewegt Menschen

**Der Verein COMPAGNA Basel**

[www.compagna-bs.ch](http://www.compagna-bs.ch)

- 1882 Gründung des Basler Vereins „Freundinnen junger Mädchen“ zur „Sozialfürsorge für junge Frauen, ungeachtet ihrer Nationalität und Religion“.
- 1920 Der Verein erwirbt das Haus am Steinengraben 69: eine Mädchenpension entsteht, die abgerissen und neu gebaut wird.
- 1962 Aus der Mädchenpension am Steinengraben 69 wird das 3-Stern-Hotel „Steinenschanze“, das seither massgeblich die sozialen Aktivitäten des Vereins finanziert.
- 1999 Der gemeinnützige Verein erhält einen neuen Namen: **COMPAGNA**, „COMPAGNA bewegt Menschen“.
- 2009 Mit „**STEINENSCHANZE STADTHOTEL**“ wird der Name des Hotels der Zeit angepasst.

Das heutige soziale Engagement:

- **BahnhofHilfe** Basel (seit 1882)  
[www.bahnhofhilfe.ch](http://www.bahnhofhilfe.ch)
- **Beratungsstelle für Binationale Paare und Familien** am Steinengraben 71, Basel (seit 1970)  
[www.binational-bs.ch](http://www.binational-bs.ch)
- **Beratungsstelle für Frauen im Sexgewerbe: Aliena** an der Webergasse 15, Basel (seit 2001)  
[www.aliena.ch](http://www.aliena.ch)

**STEINENSCHANZE STADTHOTEL**,  
unser modernes 3 STERNE SUPERIOR HOTEL  
Tel. 061 272 53 53, [www.steinenschanze.ch](http://www.steinenschanze.ch)

**ORIENTIEREN, BERATEN, HELFEN**



## Vorwort der Präsidentin

2020 hat uns alle vor beispiellose Herausforderungen gestellt und unsere physische und psychische Belastbarkeit arg strapaziert. Alle unsere Mitarbeitenden und Helferinnen mussten Mehrarbeit leisten, und wurden stets mit der Angst konfrontiert, ihre Gesundheit und diejenige von Nahestehenden und betreuten Personen zu gefährden.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Mitarbeitenden und freiwilligen Helferinnen von COMPAGNA Basel dafür, dass sie den Verein tatkräftig und mit viel Engagement unterstützen. Mein aufrichtiger Dank geht auch an den Vorstand, der im Jahr 2020 nicht nur Mehrarbeit leistete, sondern einschneidende und schwerwiegende Entscheide zu fällen hatte. Ein grosses Dankeschön geht ebenfalls an unsere Vereinsmitglieder, die uns mit ihrem Beitrag unterstützen und an die Spendenden, die uns weiterhin das Vertrauen schenken. Obwohl wir pandemiebedingt zeitweise nicht arbeiten durften, hat die SBB die Leistungsbeiträge nicht gekürzt. Dies gilt auch für das Justiz- und Sicherheitsdepartement, sowie das Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA). Hierfür sind wir ungemein dankbar.

**Michaela Nazarek** vom Hotel **STEINENSCHANZE** hat sofort existenzsichernde Massnahmen evaluiert, Kurzarbeit eingeführt, Härtefallentschädigungen beantragt und das Hotel auf Pandemiebetrieb umgestellt.

**Christine Scherler** und **Viky Eberhard** mussten bei **Aliena** zusätzliche Gelder für Notfälle suchen, um den Frauen die Heimreise oder ärztliche Hilfe zu bezahlen und um Essen zu organisieren.

Im Oktober 2020 informierten wir, dass sich unser Verein in einem akuten finanziellen Engpass befindet. **Liliane Chavanne** und **Rebekka Utzinger** von der Beratungsstelle für Binationale Paare und Familien wurden beauftragt, Spenden zu sammeln, und die Gründung eines eigenen Vereins in die Wege zu leiten. Diese Aufgaben wurden hervorragend gemeistert. Seit März 2021 leitet Rebekka Utzinger den neuen und assoziierten selbständigen Verein **Beratungsstelle für Binationale Paare und Familien**.

Vom ersten Lockdown war auch unsere **BahnhofHilfe** betroffen, und unsere Bahnhofshelferinnen mussten zu Hause bleiben.

Vielen herzlichen Dank an alle, die uns unterstützt haben und weiterhin unterstützen werden!

Rita Coretti, Präsidentin

## Mitglieder

	2019	2020
Aktivmitglieder mit Stimm- und Wahlrecht	114	101

## Spenden

Herzlichen Dank für alle Spenden und Vergabungen. Ebenso bedanken wir uns bei unseren Mitgliedern für die Beiträge, oft grosszügig aufgerundet. Die nachstehend aufgeführten Stiftungen, Institutionen, Firmen und Privatpersonen haben uns mit Spenden von über Fr. 500 bedacht

### Aliena: allgemeine Spenden

Aletta Schubert  
Amadis Brugnon /  
Jasmin Rindlisbacher  
Anne-Marie Senn  
Eva Büschi  
Felix und Heidi Stählin  
ICF Basel  
Legat Jürg Zogg  
Karl Senn  
Karl Meyer Stiftung  
Madeleine Elisabeth Forrer  
Melanie Klein  
Nachlass Alix Speiser  
Ref. Kirche Binningen  
Sacha u. Silvia Nydegger  
span. Kath. Kirche BS  
Thiersch Stiftung  
Ursula Gelzer-Vischer  
Urs Renz  
Urs Witschi

### Aliena: projektbezogene Spenden

C.+R. Koechlin-Vischer Stiftung  
Christoph Merian Stiftung  
Evangelisch-reformierte  
Kirche Basel-Stadt  
Jacqueline Spengler Stiftung  
Präsidialdepartement Basel-Stadt  
ProKoRe  
Claire Sturzenegger-Jeanfavre  
Stiftung

### Beratungsstelle Binationale P&F

Gemeinde Riehen  
Reformierte Kirche BS und BL  
Präsidialdepartement Basel-Stadt  
Sulger Stiftung

### COMPAGNA: allgemeine Spenden

Evang. reformierte Kirchgemeinde  
Allschwil  
Jacqueline und Felix Gremmingen

Alle zweckbestimmten Spenden sind direkt den entsprechenden Werken gutgeschrieben worden.

Wir danken dem Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt für die Unterstützung und die Subvention sowie dem Bundesamt für Polizei fedpol für die Unterstützung von Aliena, den SBB für ihre Unterstützung der Bahnhofhilfe sowie den Medien für ihre Berichte über unsere Arbeit.

## Bahnhofhilfe

Das historische Erbe der „Freundinnen junger Mädchen“ präsentiert sich heute als modernster Dienstleistungsbetrieb mit sozialer Einstellung und ist nach wie vor vom Standort Basel Bahnhof nicht mehr weg zu denken.

Unseren Bahnhofhelferinnen haben sich auch im 2020 mit grossem Einsatz und grosser Entschlossenheit zum Wohle hilfebedürftiger Menschen engagiert und waren stets im richtigen Moment am richtigen Ort.

Auch bei der Bahnhofhilfe ist das Krisenjahr 2020 nicht spurlos vorübergegangen. Die Aufträge sind aus verschiedenen Gründen zurückgegangen. Zudem war der Betrieb während fast zwei Monaten geschlossen. Das Team hat dies alles bestens bewältigt. Auch die beiden Wechsel im Team wurden bestens bewältigt.

Dank der grosszügigen Unterstützung der SBB sind wir finanziell gut aufgestellt.

Wir begleiteten über 800 hilfebedürftige Personen von und zu den Zügen, Tram oder Bus und wir erteilten gegen 4'000 Auskünfte mit entsprechenden Hilfeleistungen, wie bei digitalen Problemen bei Billet-Automaten oder Fahr- und Umsteigeplänen

Über 100 Personen tankten ihre Sauerstoffflaschen bei uns auf.

Für 90 Kinder, die mit „Kids on Tour\* unterwegs waren, stellten wir unser Büro zur Verfügung.

Es haben 30 glückliche Eltern unsere Stillecke und den Wickeltisch benutzt.

Das 2020 war eine grosse Herausforderung. Ich danke den sechs Bahnhofhelferinnen, dem Team an der Front, für ihren engagierten und kompetenten Einsatz.

Jürg Merz



## **Rückblick auf das Jahr 2020 der Beratungsstelle für Binationale Paare und Familien**

Mitarbeiterinnen:

Frau Utzinger Rebekka, Dr. iur., Stellenleiterin

Frau Mariel de Weck-Yomha, Psychologin

---

Ich habe im Juli 2020 die Arbeit im Vorstand von COMPAGNA Basel von meiner Vorgängerin, Frau Claudia Hauck, übernommen. Für die gute Einführung in das Tätigkeitsgebiet bedanke ich mich bei ihr herzlich.

Schon bald nach meinem Amtsantritt wurden die finanziellen Nöte, mit welchen das Stadthotel Steinenschanze und somit die damit verbundenen sozialen Werke aufgrund der Corona-Pandemie zu kämpfen haben würden, offensichtlich. Die baldige Schliessung der Beratungsstelle schien unumgänglich. Gerade die Pandemie und die behördlichen Massnahmen machten jedoch auch ganz klar sichtbar, dass die Klientinnen und Klienten der Beratungsstelle für Binationale Paare und Familien in einem besonderen Ausmass, vor allem durch die Grenzschiessungen, von der Krise betroffen sind. Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle begleiteten die KlientInnen kompetent durch die Pandemie.

2020 erhielten wir Spenden von den reformierten Kirchen BS und BL, vom Präsidialdepartement des Kantons BS, Fachstelle Diversität und Integration, sowie von der SULGER-STIFTUNG.

Frau Dr. Rebekka Utzinger hat, trotz den Sorgen um die Zukunft der Beratungsstelle, die Beratungen nie vernachlässigt und in diesem Bereich grossen Einsatz geleistet. Dafür bedanke ich mich herzlich bei ihr. Unterstützung erhält sie seit langen Jahren von Frau Mariel de Weck-Yomha, welche ich in meinen Dank einschliesse.

Liliane Chavanne

**2020 – grosse Dankbarkeit trotz Sorgen**

**Mitarbeiterinnen:**

Frau Viky Eberhard	lic. iur., Leitung
Frau Paulina Wojtowicz Papotti	Sozialarbeiterin M.A.
Frau Hanna Lindenfelser	Sozialarbeiterin M.A.
Frau Mariel de Weck-Yomha	lic. phil. Psychologin
Frau Anna Stiller	Deutschlehrerin M.A., Psychologin i.A.
Frau Priscila Wahl	Administration
Frau Astrid Giauque Schmid	Koordination Treffpunkt a. Mittag

Psychosoziale Beratungen:	1'432
Treffpunkt am Mittag:	712 Besuche
Treffpunkt am Abend:	615 Besuche
Psychologische Unterstützung:	24 Frauen
Deutschkurs:	255 Besuche
Open House:	1'910 Besuche

Könnte man sich vorstellen, dass Sexarbeitende in Krisensituationen keine Möglichkeit hätten, eine Beratungsstelle wie Aliena aufzusuchen? Ohne diese Anlaufstelle wäre das Leben für viele Sexarbeitende im vergangenen Jahr mit der Pandemie noch viel schwerer gewesen, für einige Frauen war Aliena wohl überlebenswichtig. Unsere Mitarbeiterinnen und Freiwilligen waren für die Sexarbeitenden, trotz Lockdown und Arbeitsverboten, immer erreichbar gewesen für anspruchsvolle Beratungen in schwierigsten Lebenssituationen, aber auch für materielle Hilfe, insbesondere mit Essensausgabe.

Für diese kompetente fachliche Unterstützung in Notsituationen sind wir äusserst dankbar; dankbar auch, dass trotz vielen Personenkontakten keine Mitarbeiterin krank geworden ist. Von Herzen möchten wir aber auch allen staatlichen Geldgebern, Stiftungen und privaten Spender\*innen danken für die sehr grosszügige finanzielle Hilfe zugunsten der Betroffenen und der Beratungsstelle.

Die Auswirkungen der Pandemie werden unsere Beratungsstelle auch 2021 noch beschäftigen, fällt doch die finanzielle Unterstützung durch unsere Trägerschaft mehrheitlich aus. Wir sind jedoch zuversichtlich, tragfähige Lösungen zu erarbeiten und das in die Arbeit unserer Beratungsstelle gesetzte Vertrauen zu erhalten.



**STEINENSCHANZE Stadthotel, 3\* Superior**  
-the charming place to be-

Das Jahr 2020 begann sehr vielversprechend. Der Forecast des Hotels, geplante Grossveranstaltungen wie das eidgenössische Jodlerfest, liessen auf ein weiteres erfolgreiches Geschäftsjahr hoffen.

Mit den ersten Meldungen im Januar über ein neues Virus, das in China ausgebrochen ist, war nicht damit zu rechnen, welche Auswirkungen dies auf die ganze Welt, aber im speziellen auf unseren Hotelbetrieb haben wird. Innerhalb von knapp 5 Wochen ist unser Belegung auf 0 % gesunken. Absage der Fasnacht 2020, die Absage und schliesslich der endgültige Rückzug der Basel World aus Basel, Absage der ART 2020 und allen anderen Grossveranstaltungen, Homeoffice Gebot, Einreise Verbot aus anderen sogenannten Risikogebieten brachten unseren Hotelbetrieb komplett zum Erliegen.

Aus rein betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten und auch um ein Schutzkonzept für Gäste und Mitarbeiter zu erarbeiten, hatten wir das Hotel das erste Mal von Mitte März bis Mitte Mai geschlossen. Einen leichten Aufwind gab es im Sommer und Frühherbst, der aber mit der 2. Welle des Covid 19 Virus im Spätherbst zunichte gemacht wurde. Am 23. November haben wir dann das Hotel bis zum März 2021 wieder geschlossen. Die Kurzarbeitsunterstützung konnte davor bewahren, langjährige Hotelmitarbeiter entlassen zu müssen. Den Vertrag mit der Housekeeping Firma haben wir bereits mit der ersten Schliessung im Frühjahr sistiert und konnten diese Aufgaben aufgrund der grossen Flexibilität unserer Hotelmitarbeiter selber übernehmen.

Austretende Mitarbeiter haben wir nicht mehr ersetzt und die Aufgaben neu strukturiert. Am Ende des Jahres waren wir noch ein Team von 9 Mitarbeitern, unser Gesamtjahresumsatz ist Jahr 2020 um knapp 70% zum Vorjahr eingebrochen.

Michaela-Maria Nazarek  
Dipl. Hotelmanagerin NDS HF/VDH

Gastgeberin



**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins COMPAGNA Basel, Basel**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins COMPAGNA Basel für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Basel, 26. März 2021

Copartner Revision AG



Ludwig Furger  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Melchior Maurer  
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

- Jahresrechnung

# **ABSCHLUSS PER 31. DEZEMBER 2020**

**COMPAGNA Basel**

**Steinengraben 69**

**4051 Basel**

## Inhaltsverzeichnis

Bilanz per 31. Dezember 2020

Betriebsrechnung vom 1.1.- 31.12.2020

Geldflussrechnung

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Anhang

**Basel, 19. März 2021**

**BILANZ per 31. Dezember 2020**

<b>AKTIVEN</b>		31.12.2020	Vorjahr
<b>Umlaufvermögen</b>	Anhang	CHF	CHF
Flüssige Mittel	3.1	181'262.25	115'260.22
Forderungen aus Leistungen	3.2	0.00	31'738.52
Sonstige Forderungen		10'387.81	6'849.88
Warenvorräte		18'060.00	14'390.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen		99'136.51	63'209.72
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>308'846.57</b>	<b>231'448.34</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Finanzanlagen	3.3	201'093.53	201'092.98
Mobile Sachanlagen	3.4	448'696.92	447'668.00
Immobilie Sachanlagen	3.4	4'802'056.00	4'906'434.00
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>5'451'846.45</b>	<b>5'555'194.98</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>5'760'693.02</b>	<b>5'786'643.32</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Verbindlichkeiten und Fondskapital</b>			
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		14'772.83	95'366.83
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		206'719.30	99'578.39
Passive Rechnungsabgrenzungen		102'021.68	42'095.85
		(323'513.81)	(237'041.07)
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3.5	3'794'710.50	3'300'000.00
		(3'794'710.50)	(3'300'000.00)
<b>Total Verbindlichkeiten</b>		<b>4'118'224.31</b>	<b>3'537'041.07</b>
<b>Fondskapital</b>			
Fondskapital ALIENA		75'000.00	11'710.00
<b>Total Fondskapital</b>		<b>75'000.00</b>	<b>11'710.00</b>
<b>Total Verbindlichkeiten und Fondskapital</b>		<b>4'193'224.31</b>	<b>3'548'751.07</b>
<b>Organisationskapital</b>			
Freies Kapital		741'187.68	1'411'611.22
Neubewertungsreserve	3.6	826'281.03	826'281.03
<b>Total Organisationskapital</b>		<b>1'567'468.71</b>	<b>2'237'892.25</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>5'760'693.02</b>	<b>5'786'643.32</b>

## Compagna Basel

### BETRIEBSRECHNUNG 2020

		2020	Vorjahr
	Anhang	CHF	CHF
<b>Betriebsertrag</b>			
Spenden		295'902.95	98'577.91
Subventionen		181'295.00	181'295.00
Leistungsbeitrag SBB/Freie Mittel Compagna Schweiz		156'760.00	155'766.00
Einnahmen Fedpol		15'700.00	15'714.00
Mitgliederbeiträge		3'810.00	3'810.00
Ertrag aus Dienstleistungen		545'131.73	2'012'188.37
Sonstige Erträge		13'846.67	22'152.69
<b>Betriebsertrag</b>		<b>1'212'446.35</b>	<b>2'489'503.97</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			
Soziale Unterstützungen		-68'843.87	-11'899.40
Material- und Dienstleistungsaufwand		-87'543.96	-198'176.03
Personalaufwand		-1'175'864.36	-1'557'047.92
Betriebs- und Unterhaltsaufwand		-209'140.50	-292'650.85
Raumaufwand		-64'629.62	-95'332.84
Verwaltungs- und Werbeaufwand		-159'668.90	-182'870.59
<b>Betriebserfolg vor Zinsen und Abschreibungen</b>		<b>-553'244.86</b>	<b>151'526.34</b>
Abschreibungen		-170'625.93	-150'164.30
<b>Betriebserfolg vor Zinsen</b>		<b>-723'870.79</b>	<b>1'362.04</b>
Finanzerträge		14'624.90	14'048.70
Finanzaufwendungen		-56'510.76	-56'646.70
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>-765'756.65</b>	<b>-41'235.96</b>
<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>	3.7	<b>158'623.11</b>	<b>0.00</b>
<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	3.8	<b>0.00</b>	<b>-17'747.05</b>
<b>Jahresergebnis vor Fonds- und Organisationskapitalveränderung</b>		<b>-607'133.54</b>	<b>-58'983.01</b>
Veränderung Fonds Binationale Paare und Familien		0.00	15'000.00
Veränderung Fonds ALIENA		-63'290.00	3'290.00
<b>Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital</b>		<b>-670'423.54</b>	<b>-40'693.01</b>
Bezug ab Unterhalts- und Renovationsfonds		0.00	0.00
Freies Kapital / Veränderung Zuweisung		670'423.54	40'693.01
<b>Jahresergebnis nach Veränderung Organisationskapital</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

**GELDFLUSSRECHNUNG 2020**

	2020	Vorjahr
<b>Betriebstätigkeit</b>	CHF	CHF
Jahresergebnis vor Fonds- und Kapitalveränderung	-607'135	-58'983
Abschreibungen	170'626	150'164
Veränderung Forderungen aus Leistungen	31'739	-378
Veränderung Warenvorräte	-3'670	-3'053
Veränderung Sonstige Forderungen	-3'538	42'548
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	-35'927	11'427
Veränderung Kurzfristige Verbindlichkeiten	26'547	87'339
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung	59'926	8'183
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>-361'432</b>	<b>237'247</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen in Sachanlagen	-67'277	-333'760
Investitionen in Finanzanlagen	-1	-3
Desinvestitionen in Finanzanlagen	0	0
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-67'277</b>	<b>-333'763</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Veränderung Hypotheken	200'000	-125'000
Covid Kredit	294'712	0
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>494'712</b>	<b>-125'000</b>
<b><u>Veränderung flüssige Mittel</u></b>	<b>66'002</b>	<b>-221'516</b>
<b>Liquiditätsnachweis</b>		
Bestand Flüssige Mittel 01.01.	115'260	336'776
Bestand Flüssige Mittel 31.12.	181'262	115'260
<b><u>Veränderung Flüssige Mittel</u></b>	<b>66'002</b>	<b>-221'516</b>

## RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2020

2020	Bestand Vorjahr	Zuweisung extern	Verwendung extern	Interne Transfers	Bestand 31.12.20
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Freies Kapital	1'411'611.22	0.00	0.00	-670'423.54	741'187.68
Neubewertungsreserve	826'281.03	0.00	0.00	0.00	826'281.03
Rücklage für Hilfswerke	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Unterhalts-/Renovationsfonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Jahresergebnis	0.00	-670'423.54	0.00	670'423.54	0.00
<b>Organisationskapital</b>	<b>2'237'892.25</b>	<b>-670'423.54</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'567'468.71</b>
Fondskapital Binationale Paare und Familien	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Fondskapital ALIENA	11'710.00	63'290.00	0.00	0.00	75'000.00
<b>Fondskapital</b>	<b>11'710.00</b>	<b>63'290.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>75'000.00</b>

Vorjahr	Bestand Vorjahr	Zuweisung extern	Verwendung extern	Interne Transfers	Bestand 31.12.19
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Freies Kapital	1'452'304.23	0.00	0.00	-40'693.01	1'411'611.22
Neubewertungsreserve	826'281.03	0.00	0.00	0.00	826'281.03
Rücklage für Hilfswerke	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Unterhalts-/Renovationsfonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Jahresergebnis	0.00	-40'693.01	0.00	40'693.01	0.00
<b>Organisationskapital</b>	<b>2'278'585.26</b>	<b>-40'693.01</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'237'892.25</b>
Fondskapital Binationale Paare und Familien	15'000.00	0.00	-15'000.00	0.00	0.00
Fondskapital ALIENA	15'000.00	0.00	-3'290.00	0.00	11'710.00
<b>Fondskapital</b>	<b>30'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-18'290.00</b>	<b>0.00</b>	<b>11'710.00</b>

**ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2020**

**1. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze**

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht dem schweizerischen Gesetz, den Vorschriften der Stiftung ZEWO und den Vereinsstatuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Bewertung richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

**2. Entschädigungen an Mitglieder der Organisation**

Die Arbeiten der Vorstandsmitglieder wurden pauschal mit CHF 500.00 (Vorjahr 1'000.00) entschädigt. Im übrigen arbeiteten die Vorstandsmitglieder unentgeltlich schätzungsweise 210 Tage (Vorjahr 245).

**3 Angaben, Aufschlüsselungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung**

	<u>31.12.2020</u>	<u>Vorjahr</u>
	CHF	CHF
<b>3.1 Flüssige Mittel</b>		
Kassen	12'529.39	15'317.78
Postcheckkonti	179'817.13	49'514.73
Banken	-11'084.27	50'427.71
	<u>181'262.25</u>	<u>115'260.22</u>
<b>3.2 Forderungen aus Leistungen</b>		
Die Forderungen aus Beherbergungsleistungen sind zum Nominalwert eingesetzt. Allfällige Verlustrisiken werden als gering erachtet, weshalb auf die Bildung einer Wertberichtigung verzichtet worden ist.		
<b>3.3 Finanzanlagen</b>		
Wertschriften	189'756.63	189'756.63
Mieterspardepot (Kautionen)	11'336.90	11'336.35
	<u>201'093.53</u>	<u>201'092.98</u>

Die Wertschriften bestehend aus Aktien, Partizipationsscheinen und Genussscheinen dienen als langfristige Liquiditätsreserve und werden zu Einstandswerten oder zu tieferen Marktwerten bewertet. Der Marktwert per 31. Dezember 2020 beträgt CHF 492'490.00 (Vorjahr 506'478.00).

**3.4 Mobile und Immobille Sachanlagen**

Die Liegenschaft Steinengraben dient dem Hotelbetrieb Steinenschanze. Als Anschaffungswert wurde der von Wüest & Partner AG, Zürich, ermittelte Marktwert per 1. Januar 2004 von CHF 3'513'000.00 zuzüglich der seither aktivierten Renovationskosten berücksichtigt. Die Abschreibung auf dem Gebäude erfolgt linear über 50 Jahre. Der Brandversicherungswert per 01.01.2021 beträgt CHF 7'573'000.00. Auf der Liegenschaft lasten Schuldbriefe von nominal CHF 4'000'000.00, welche Hypothekendarlehen von CHF 3'500'000.00 sicherstellen (Vorjahr CHF 3'300'000.00).

Die im Jahre 2012 montierte Photovoltaik-Anlage wird linear über 15 Jahre abgeschrieben. Die mobilen Sachanlagen (Einrichtungen, Mobiliar und Kleininventar, Geschirr und Bettwäsche, sowie Büromaschinen) werden linear über 10, 8 bzw. jeweils über 5 Jahre abgeschrieben. Werterhaltende Anschaffungen sowie wertvermehrnde Investitionen unter CHF 10'000.00 werden direkt der Betriebsrechnung belastet. Der Brandversicherungswert beträgt CHF 800'000.00.

## Compagna Basel

	<u>31.12.2020</u>	<u>Vorjahr</u>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>3.4 Mobile-/Immobilie Sachanlagen</b>		
Einrichtungen	374'410.97	402'866.00
Mobiliar und Kleininventar	43'321.30	44'801.00
Geschirr und Bettwäsche	30'963.65	0.00
Büromaschinen	1.00	1.00
Photovoltaikanlage	25'056.00	28'634.00
Liegenschaft Steinenschanze	4'777'000.00	4'877'800.00
	<u>5'250'752.92</u>	<u>5'354'102.00</u>
Entwicklung Sachanlagen siehe Seite 8		
<b>3.5 Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Fester Vorschuss	2'375'000.00	2'175'000.00
Hypotheken	1'125'000.00	1'125'000.00
Covid-Kredit	294'710.50	0.00
	<u>3'794'710.50</u>	<u>3'300'000.00</u>
<b>3.6 Neubewertungsreserve</b>		
Liegenschaft	728'772.03	728'772.03
Wertschriften	97'509.00	97'509.00
	<u>826'281.03</u>	<u>826'281.03</u>
<b>3.7 Ausserordentlicher Ertrag</b>		
Unterstützungsbeiträge Covid	158'623.11	0.00
	<u>158'623.11</u>	<u>0.00</u>
<b>3.8 Ausserordentlicher Aufwand</b>		
Sozialversicherungsbeiträge Vorjahr	0.00	-17'747.05
	<u>0.00</u>	<u>-17'747.05</u>
<b>4. Einzelne Betriebsrechnungen</b>		
<b>4.1 Ergebnis Hotel Steinenschanze</b>		
Erlös Restauration	93'224.76	270'191.06
Erlös Beherbergung	45'906.97	1'741'997.31
Warenaufwand Restauration	-57'717.84	-138'671.87
Beherbergungsaufwand	-29'826.12	-59'504.16
Personalaufwand	-637'275.51	-1'014'404.88
Raumaufwand	-200'476.57	-344'289.58
Betriebsaufwand	-145'863.56	-214'725.66
Verwaltungsaufwand	-107'611.12	-151'959.85
Werbeaufwand	-43'208.88	-28'579.04
Finanzaufwand	-1'135.55	-636.08
Ausserordentlicher Ertrag	158'623.11	0.00
	<u>-519'360.31</u>	<u>59'417.25</u>
<b>4.2 Ergebnis ALIENA</b>		
Subventionen	181'295.00	181'295.00
Spendeneinnahmen	272'020.85	78'757.91
Einnahmen Fedpol	15'700.00	15'714.00
Sonstige Erträge	2'752.00	5'024.00
Unterstützungen	-68'843.87	-11'899.40
Personalaufwand	-301'744.85	-294'671.34
Raumaufwand	-38'453.05	-39'326.16
Betriebsaufwand	-50'497.97	-65'106.51
	<u>12'228.11</u>	<u>-130'212.50</u>
Veränderung Fonds ALIENA	-63'290.00	3'290.00



## Compagna Basel

	<u>31.12.2020</u>	<u>Vorjahr</u>
	CHF	CHF
<b>4.3 Ergebnis Bahnhofhilfe</b>		
Leistungsbeitrag SBB	156'760.00	155'766.00
Spendeneinnahmen	2'477.10	720.00
Sonstige Erträge	2'760.00	8'520.00
Personalaufwand	-161'041.75	-173'280.70
Betriebsaufwand	-3'324.10	-4'880.33
	<u>-2'368.75</u>	<u>-13'155.03</u>
<b>4.4 Ergebnis Beratungsstelle für Binationale Paare und Familien</b>		
Spendeneinnahmen	17'360.00	9'050.00
Sonstige Erträge	6'964.87	6'270.00
Personalaufwand	-75'802.25	-74'691.00
Raumaufwand	-5'700.00	-11'717.10
Betriebsaufwand	-4'534.27	-2'913.60
	<u>-61'711.65</u>	<u>-74'001.70</u>
Veränderung Fonds Binationale Paare	0.00	15'000.00
	<u>-61'711.65</u>	<u>-59'001.70</u>
<b>4.5 Ergebnis Vereinsrechnung</b>		
Spendeneinnahmen	4'045.00	10'050.00
Mitgliederbeiträge	3'810.00	3'810.00
Einnahmen aus Photovoltaik-Anlage	1'369.80	2'338.69
Mietertrag aus Hotelbetrieb Steinenschanze	180'000.00	300'000.00
Betrieb-/Verwaltungsaufwand	-13'769.50	-7'356.45
Abschreibung Liegenschaft Steinengraben	-100'800.00	-100'800.00
Abschreibung Photovoltaik-Anlage	-3'578.00	-3'578.15
Abschreibung Einrichtungen	-50'843.88	-35'021.15
Abschreibung Mobiliar und Kleininventar	-11'844.70	-10'765.00
Abschreibung Geschirr Bettwäsche	-3'559.35	0.00
Hypothekarzinsen	-53'373.65	-53'842.40
Finanzertrag	14'624.90	14'048.70
Finanzaufwand	-2'001.56	-2'168.22
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	-17'747.05
	<u>-35'920.94</u>	<u>98'968.97</u>
<b><u>Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital</u></b>	<u>-670'423.54</u>	<u>-40'693.01</u>

### 5. Personalbestand

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt analog zum Vorjahr unter 50.

### 6. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Personalvorsorge BVG	20'255.85	10'388.65
----------------------	-----------	-----------

### 7. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2020 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

## Compagna Basel

### Entwicklung Sachanlagen

	Einrichtungen	Mobiliar und Kleininventar	Geschirr / Bettwäsche	Büromaschinen	Photovoltaikanlage	Liegenschaft Steinen-graben	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Wert 01.01.20	402'866.00	44'801.00	0.00	1.00	28'634.00	4'877'800.00	5'354'102.00
Zugänge	22'388.85	10'365.00	34'523.00	0.00	0.00	0.00	67'276.85
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zwischentotal	425'254.85	55'166.00	34'523.00	1.00	28'634.00	4'877'800.00	5'421'378.85
Abschreibungen	-50'843.88	-11'844.70	-3'559.35	0.00	-3'578.00	-100'800.00	-170'625.93
<b>Wert 31.12.20</b>	<b>374'410.97</b>	<b>43'321.30</b>	<b>30'963.65</b>	<b>1.00</b>	<b>25'056.00</b>	<b>4'777'000.00</b>	<b>5'250'752.92</b>

Wert 01.01.19	104'127.00	55'566.00	0.00	1.00	32'212.15	4'978'600.00	5'170'506.15
Zugänge	333'760.15	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	333'760.15
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zwischentotal	437'887.15	55'566.00	0.00	1.00	32'212.15	4'978'600.00	5'504'266.30
Abschreibungen	-35'021.15	-10'765.00	0.00	0.00	-3'578.15	-100'800.00	-150'164.30
<b>Wert 31.12.19</b>	<b>402'866.00</b>	<b>44'801.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1.00</b>	<b>28'634.00</b>	<b>4'877'800.00</b>	<b>5'354'102.00</b>

## Vorstand COMPAGNA Basel

### **Rita Coretti**

Amselstrasse 22, 4123 Allschwil  
Tel. 061 373 36 36  
[rmcoretti@bluewin.ch](mailto:rmcoretti@bluewin.ch)

Präsidentin

### **Christine Scherler-Berger**

Karl Jaspers Allee 23, 4052 Basel  
Tel. 061 281 22 92  
[christine.scherler@hispeed.ch](mailto:christine.scherler@hispeed.ch)

Aliena

### **Claudia Hauck bis 30.6.2020**

Rainallee 37, 4125 Riehen  
Tel. 061 601 03 82  
[claudia.hauck@bluewin.ch](mailto:claudia.hauck@bluewin.ch)

Binationale Paare  
und Familien

### **Francis Kern**

Dammerkirchstrasse 61, 4056 Basel  
Tel. 061 321 47 36  
[francis.kern@bluewin.ch](mailto:francis.kern@bluewin.ch)

Vizepräsident  
Mitgliederadministration

### **Jürg Merz ab 1.7.2020**

Obwaldnerstrasse 5, 4055 Basel  
Tel. 061 383 96 33  
[juerg\\_merz@bluewin.ch](mailto:juerg_merz@bluewin.ch)

BahnhofHilfe

### **Liliane Chavanne ab 1.7.2020**

Wettsteinallee 101, 4058 Basel  
Tel. 061 302 45 77  
[lilianechavanne@gmail.com](mailto:lilianechavanne@gmail.com)

Binationale Paare  
und Familien

### **Marian Vergoossen**

Amselstrasse 26, 4123 Allschwil  
Tel. 061 421 07 91  
[marian.vergoossen@bluewin.ch](mailto:marian.vergoossen@bluewin.ch)

Finanzen

### **Wiltraud Dittes bis 30.6.2020**

Obstbaumstrasse 41, 6353 Weggis  
Tel. 041 390 42 60  
[wiltrauddittes@bluewin.ch](mailto:wiltrauddittes@bluewin.ch)

BahnhofHilfe

## COMPAGNA Basel

### **Aliena**

**Leitung: Frau V. Eberhard**

Beratungsstelle für Frauen im Sexgewerbe, Webergasse 15, 4058 Basel  
☎ 061 681 24 14, Fax: 061 683 10 26

E-mail: [aliena@compagna-bs.ch](mailto:aliena@compagna-bs.ch)

[www.aliena.ch](http://www.aliena.ch)

Öffnungszeiten: Mo 10-17h, Di 9-17h, Mi 10-17h, Do 9-16h, Fr 9-16h

Beratungen nach telefonischer Vereinbarung. Die Beratungsstelle ist politisch und religiös unabhängig. Die Beraterinnen unterstehen der Schweigepflicht.

### **BahnhofHilfe Basel**

Das Büro der BahnhofHilfe befindet sich neben dem Polizeiposten/Gleis 1.

☎ 061 271 37 23, Natel: 078 644 78 33,

E-mail: [basel@bahnhofhilfe.ch](mailto:basel@bahnhofhilfe.ch)

[www.bahnhofhilfe.ch](http://www.bahnhofhilfe.ch)

Hilfe für alle: Kinder, Jugendliche, junge Mütter, Behinderte, Betagte. Rollstuhl vorhanden. Die Leistungen sind unentgeltlich.

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8-19h, Sa: 8-18h, So: 10-18h

### **Beratungsstelle für Binationale Paare und Familien**

**Leitung: Frau Dr. R. Utzinger**

Eingang rechts neben Hotel Steinschanze, Steinengraben 71, 4051 Basel  
☎ 061 271 33 49

E-mail: [binational@compagna-bs.ch](mailto:binational@compagna-bs.ch)

[www.binational-bs.ch](http://www.binational-bs.ch)

Sprechstunden: Di, Mi, Do: 8.15 -11.45h,

Beratungen nach telefonischer Vereinbarung. Die Beratungsstelle ist politisch und religiös unabhängig. Die BeraterInnen unterstehen der Schweigepflicht.

---

### **Mitgliederbeiträge**

---

Mitglied	CHF 30.-	PC 40-646-7	Mitglieder-/Gönnerbeiträge
Gönner	ab CHF 100.-	PC 40-646-7	Spenden COMPAGNA BS

---

### **Vereinsadresse**

COMPAGNA Basel

Steinengraben 69, 4051 Basel,

☎ 079 866 18 74, E-mail: [info@compagna-bs.ch](mailto:info@compagna-bs.ch)

[www.compagna-bs.ch](http://www.compagna-bs.ch)

### **STEINENSCHANZE STADTHOTEL**

**Leitung: Frau M. M. Nazarek**

Steinengraben 69, 4051 Basel,

☎ 061 272 53 53

E-mail: [info@steinenschanze.ch](mailto:info@steinenschanze.ch)

[www.steinenschanze.ch](http://www.steinenschanze.ch)

Preis pro Zimmer / Nacht inkl. Frühstücks-Buffer: Einzel m. Dusche oder Bad/  
WC ab CHF 140.- / Doppel m. Dusche oder Bad/WC ab CHF 200.-

# JAHRESBERICHT 2021

Basel



**COMPAGNA**



**COMPAGNA**

bewegt Menschen

Der Verein **COMPAGNA** Basel

[www.compagna-bs.ch](http://www.compagna-bs.ch)

- 1882 Gründung des Basler Vereins „Freundinnen junger Mädchen“ zur „Sozialfürsorge für junge Frauen, ungeachtet ihrer Nationalität und Religion“.
- 1920 Der Verein erwirbt das Haus am Steinengraben 69: eine Mädchenpension entsteht, die
- 1962 abgerissen und neu gebaut wird.
- 1993 Aus der Mädchenpension am Steinengraben 69 wird das 3-Stern-Hotel „Steinenschanze“, das seither massgeblich die sozialen Aktivitäten des Vereins finanziert.
- 1999 Der gemeinnützige Verein erhält einen neuen Namen: **COMPAGNA**, „COMPAGNA bewegt Menschen“.
- 2009 Mit „**STEINENSCHANZE STADTHOTEL**“ wird der Name des Hotels der Zeit angepasst.
- 2021 Ausgliederung der „Beratungsstelle für Binationale Paare und Familien“ in den selbständigen Verein „Beratungsstelle für binationale Paare und Familien beider Basel“
- 2021 Ausgliederung der „Beratungsstelle für Frauen im Sexgewerbe: Aliena“ in den selbständigen Trägerverein „Aliena“ mit „Aliena – Fachstelle für Frauen im Sexgewerbe“  
[www.aliena.ch](http://www.aliena.ch)

#### Das heutige soziale Engagement:

- **BahnhofHilfe** Basel (seit 1882)  
[www.bahnhofhilfe.ch](http://www.bahnhofhilfe.ch)

**STEINENSCHANZE STADTHOTEL**,  
unser modernes 3 STERNE SUPERIOR HOTEL  
Tel. 061 272 53 53, [www.steinenschanze.ch](http://www.steinenschanze.ch)

**ORIENTIEREN, BERATEN, HELFEN**



## Vorwort der Präsidentin

Die Pandemie verschonte uns auch im Jahr 2020 nicht.

### **Beratungsstelle für Binationale Paare und Familien**

Die Delegierte von COMPAGNA Basel, **Liliane Chavanne**, und die Stellenleiterin, **Dr. Rebekka Utzinger**, gründeten einen neuen, von uns unabhängigen Verein. Ab März 2021 arbeitet die Beratungsstelle nun selbständig in den ursprünglichen Räumlichkeiten.

### **Aliena Beratungsstelle für Frauen im Sexgewerbe**

Die Delegierte von COMPAGNA Basel, **Christine Scherler**, zusammen mit vier jüngeren interessierten Frauen, gründeten den «**Verein Aliena Fachstelle für Frauen im Sexgewerbe**», welcher im August 2021 erfolgreich startete. Auch dieser Verein ist eigenständig und von uns unabhängig.

Unser Hotel **STEINENSCHANZE** wurde von **Michaela Nazarek**, der Hoteldirektorin zusammen mit ihrem Team, umsichtig durch die unsichere Zeit geführt. Die Herausforderungen zur Bewältigung der Pandemie haben sehr viel Kraft gefordert. Alle Mitarbeitenden mussten Mehrarbeit leisten und wurden immer mit der Angst konfrontiert, ihre Gesundheit und diejenige von Nahestehenden und betreuten Personen zu gefährden.

Die Helferinnen der **Bahnhofhilfe** konnten im Rahmen der Sicherheitskonzepte arbeiten. Auch sie mussten mit Unsicherheiten leben, was psychisch sehr belastend und kräftezehrend war.

An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen des Vorstandes bei allen Mitarbeitenden und freiwilligen Helferinnen von COMPAGNA Basel dafür, dass sie den Verein tatkräftig und mit viel Engagement unterstützen. Mein aufrichtiger Dank geht auch an die Vorstandsmitglieder, die im Jahr 2021 nicht nur Mehrarbeit leisteten, sondern einschneidende und schwerwiegende Entscheide zu fällen hatten. Ein grosses Dankeschön geht ebenfalls an unsere Mitglieder, die uns mit ihrem Beitrag unterstützen, an die Spendenden, die uns weiterhin das Vertrauen schenken, an die SBB, die trotz temporärem Ausfall unserer Dienste grosszügig weiterbezahlten.

Vielen herzlichen Dank an alle, die uns unterstützt haben und weiterhin unterstützen werden! Jede Hilfe ist willkommen, finanzieller Art, aber auch das Engagement als Vorstandsmitglied!

Rita Coretti, Präsidentin



## Mitglieder

	2020	2021
Aktivmitglieder mit Stimm- und Wahlrecht	101	99

## Spenden

Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern für die Beiträge, oft grosszügig aufgerundet. Ebenso herzlich bedanken wir uns für alle Spenden und Vergabungen. Die nachstehend aufgeführten Stiftungen, Institutionen, Firmen und Privatpersonen haben uns mit Spenden ab Fr. 500 bedacht:

COMPAGNA Basel  
allgemeine Spenden

Evang. reformierte  
Kirchgemeinde  
Allschwil

Aliena  
allgemeine Spenden

ICF Basel  
Eckstein Birseck  
Philosophieverein Kette  
der Hoffnung  
Drei Ehrengesellschaften  
Kleinbasel und  
Uelisammlung  
Johanniter Sektion Basel  
Franziskusverein Riehen  
European Unitarian  
Universalist  
Urs Renz  
Sacha & Silvia Nydegger  
Melina & Bastian Lehmann

Aliena  
projektbezogene Spenden  
oder Betriebsbeiträge

Christoph Merian Stiftung  
Claire Sturzenegger-Jeanfavre  
Stiftung  
Max Geldner Stiftung  
Margot und Erich Goldschmidt &  
Peter René Jacobson-Stiftung  
Evangelisch-reformierte  
Kirche Basel-Stadt  
Röm. Kath. Kirche Basel-Stadt  
Migros Basel  
Swisslos-Fonds  
Stiftung, die anonym bleiben möchte

Bahnhofhilfe  
allgemeine Spenden  
IG Amicale Centralbahnplatz  
E.E: Zunft zu Weinleuten

Alle allgemeinen Spenden und Betriebsbeiträge sind direkt den Werken und die zweckbestimmten Spenden den entsprechenden Projekten zugeschrieben worden.

Wir danken dem Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt für die Subvention und die zusätzliche Unterstützung von Aliena, den SBB für ihre Unterstützung der Bahnhofhilfe sowie den Medien für ihre Berichte über unsere Arbeit.



## **Bahnhofhilfe**

Unseren Bahnhofshelferinnen waren im Jahr 2021 wieder voll Elan und Freude im Bahnhof unterwegs und konnten so vielen Reisenden begleitend, unterstützend und beratend zur Seite stehen.

Es gab auch immer wieder Situationen, in denen sie herausgefordert waren, damit umzugehen und die sie auch noch längere Zeit beschäftigen werden.

- Das eine war die Pandemie und die immer wieder wechselnden Auflagen vom Bund. Zum Glück wagten wieder mehr mobileingeschränkte Kunden sich im ÖV zu bewegen und unsere Mitarbeiterinnen freuten sich, sie wieder bedienen zu dürfen.
- Eine weitere Tatsache war, dass der ÖV dauernd den mobileingeschränkten Personen angepasst wurde. So gab es z.B. immer mehr Niederflur-Züge, mit der Idee, dass diese Kunden ohne fremde Hilfe unterwegs sein können. Das hat auch Auswirkungen auf das Auftragsvolumen der Aufträge, das in Zukunft darum eher ab als zunehmen wird.
- Fr. Schneider, Fachspezialistin der Kundenassistenten der ganzen Schweiz und Hr. Caeti, Teamleiter der Kundenassistenten hier in Basel, nahmen im Dezember 2021 an der Teamsitzung teil. Sie schauten sich speziell die Situation der Bahnhofhilfe im hiesigen Bahnhof an und fragten nach den Wünschen und Anregungen der Mitarbeiterinnen. Das Team wurde von Seite der SBB sehr interessiert wahrgenommen und wird in Zukunft gut unterstützt.

Hier noch ein paar Zahlen, die einen sachlichen Einblick in die Arbeit am Bahnhof geben:

- So begleiteten sie über 1'000 hilfebedürftige Personen von und zu den Zügen, Tram oder Bus und erteilten gegen 7'000 Auskünfte mit entsprechenden Hilfeleistungen, wie bei digitalen Problemen bei Billett- Automaten oder Fahr- und Umsteigeplänen. Seit der Pandemie blieb die Eingangstür geschlossen. Es ist darum umso erfreulicher, dass trotzdem Leute zum Büro fanden oder auch anriefen und mehr als 120-mal Sauerstoff tankten, das WC benutzten, Kinderübergaben stattfanden, die Still und Wickelmöglichkeit in Anspruch genommen wurde und auch das Ausleihen von unserem Rollstuhl stattfand.

Ich danke dem Team an der Front für ihren engagierten, kompetenten und selbständigen Einsatz.

Jürg Merz



Beratungsstelle für Binationale  
Paare und Familien

## **Bericht der Beratungsstelle für Binationale Paare und Familien**

Mitarbeiterinnen:

Frau Utzinger Rebekka, Dr. iur., Stellenleiterin

Frau Mariel de Weck-Yomha, Psychologin

Frau Dr. Rebekka Utzinger konnte ihre Beratungstätigkeit lückenlos per 1.3.2021 unter dem neuen Verein weiterführen.

Wir blicken auf ein erfreuliches 2021 zurück. Wir erhielten vom Kanton Basel-Stadt einen einmaligen Beitrag für das vergangene Jahr und konnten einen Leistungsvertrag für die Jahre 2022 / 2023 abschliessen. Mit dem Kanton Baselland wurde ebenfalls Kontakt aufgenommen. Finanziell werden wir 2022 / 2023 durch den Lotteriefonds des Kantons BL unterstützt und im 2023 können wir auch mit Baselland Verhandlungen für einen Leistungsvertrag ab 2024 führen. Ebenso haben uns Stiftungen namhafte Beiträge gespendet. Wir sind ausserordentlich dankbar für die grosszügige Unterstützung, welche wir von allen Seiten erhalten haben.

---

Unser neuer Verein seit 1.3.2021:



*Beratungsstelle für binationale  
Paare und Familien beider Basel*

### **Verein Beratungsstelle für binationale Paare und Familien beider Basel**

Steingraben 71

4051 Basel

Tel. 0041 61 271 33 49

<https://www.binational-bs.ch/>

[info@binational-bs.ch](mailto:info@binational-bs.ch)

PC-Konto 15-634815-0

IBAN: CH48 0900 0000 1563 4815 0

Liliane Chavanne

Delegierte COMPAGNA Basel

Der neue Verein ist nach wie vor auf Spenden angewiesen. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

**2021 – ein Jahr der grossen Veränderungen**

Mitarbeiterinnen:

Frau Viky Eberhard	lic. iur., Leitung (bis 31.12.2021)
Frau Hanna Lindenfelser	Sozialarbeiterin M.A.
Frau Paulina Wojtowicz Papotti	Sozialarbeiterin M.A.
Frau Mariel de Weck-Yomha	lic. phil. Psychologin
Frau Priscila Wahl	Administration
Frau Astrid Giauque Schmid	Koordination Treffpunkt a. Mittag

Psychosoziale Beratungen:	1'356 Beratungen
Treffpunkt am Mittag:	1'013 Besuche
Treffpunkt am Abend:	134 Besuche
Psychologische Unterstützung:	17 Frauen
Deutschkurs:	78 Besuche
Open House:	2'604 Besuche

Auch im vergangenen Jahr haben die Auswirkungen der Corona-Pandemie die Sexarbeiterinnen stark betroffen und die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle intensiv beschäftigt.

Auf Grund der im letzten Jahr erwähnten finanziellen Probleme wurde zudem ein Organisationsentwicklungsprojekt durchgeführt mit dem Ziel, eine neue Trägerschaft für Aliena zu gründen. – **Seit dem 1. August 2021 führt der Verein Aliena die Fachstelle für Frauen im Sexgewerbe.**

Viel Kreativität ist in die Vorbereitung des 20-jährigen Jubiläums im November eingeflossen; zudem wurde die Übergabe der Leitung von Viky Eberhard an Hanna Lindenfelser per Januar 2022 vorbereitet.

Die vielseitigen Aufgaben wurden neben der langjährigen, treuen Unterstützung durch COMPAGNA vor allem durch das Justiz- und Sicherheitsdepartement BS sowie namhaften Stiftungen und privaten Spender:innen ermöglicht, wofür wir uns sehr herzlich bedanken!

Wir hoffen sehr, dass das Vertrauen in die Arbeit unserer Fachstelle weiterhin erhalten bleibt und laden Sie ein, Mitglied im neuen Verein zu werden oder Aliena mit einer Spende zu unterstützen:

- [verein@aliena.ch](mailto:verein@aliena.ch)
- [www.aliena.ch](http://www.aliena.ch)  
(Film über Aliena unter: *Deutsch/Information/Aktuelles/*)
- Spenden: Postfinance, IBAN CH05 0900 0000 1573 1475 3



**STEINENSCHANZE Stadthotel, 3\* Superior**  
-the charming place to be-

Das Jahr 2021 stand voll und ganz unter dem Einfluss der Covid 19 Pandemie.

Aus rein betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten blieb das Hotel bis zum März 2021 geschlossen. Die allgemein geltenden Auflagen für Einreise und Ausreise führten zum Teil zum kompletten Erliegen der Geschäfts- und auch Privatreisenden. Zum Sommer und Herbst erholte sich der Leisure Markt dann ein wenig, aber unsere üblichen Auslastungszahlen der letzten Jahre konnten wir nicht erreichen.

Erschwert wurde dies dann noch durch eine Grossbaustelle, Abriss des Blindenheims der IRIDAS Stiftung, die direkt an unser Gartengrundstück grenzt.

Die Kurzarbeits- und Covid Unterstützungsgelder konnten einen Teil der Kosten abfedern, sodass wir die Arbeitsplätze unsere Mitarbeiter erhalten konnten. Austretende Mitarbeiter haben wir nicht mehr ersetzt und die Aufgaben neu strukturiert. Am Ende des Jahres waren wir noch ein Team von 8 Mitarbeitern, unser Gesamtjahresumsatz ist Jahr 2021 um knapp 70% zum Jahr 2019 eingebrochen.

Michaela-Maria Nazarek  
Dipl. Hotelmanagerin NDS HF/VDH

Gastgeberin

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins COMPAGNA Basel, Basel**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins COMPAGNA Basel für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Basel, 30. März 2022

Copartner Revision AG

Ludwig Furger  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Melchior Maurer  
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:  
- Jahresrechnung

## **ABSCHLUSS PER 31. DEZEMBER 2021**

**COMPAGNA Basel**

**Steinengraben 69**

**4051 Basel**

### Inhaltsverzeichnis

Bilanz per 31. Dezember 2021

Betriebsrechnung vom 1.1.- 31.12.2021

Geldflussrechnung

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Anhang

**Basel, 29. März 2022**

Compagna Basel

BILANZ per 31. Dezember 2021

AKTIVEN		31.12.2021	Vorjahr
<b>Umlaufvermögen</b>	Anhang	CHF	CHF
Flüssige Mittel	3.1	161'021.51	181'262.25
Forderungen aus Leistungen	3.2	938.00	0.00
Sonstige Forderungen		62'711.13	10'387.81
Warenvorräte		16'760.00	18'060.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen		86'680.13	99'136.51
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>328'110.77</b>	<b>308'846.57</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Finanzanlagen	3.3	189'756.63	201'093.53
Mobile Sachanlagen	3.4	392'906.00	448'696.92
Immobilie Sachanlagen	3.4	4'697'678.00	4'802'056.00
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>5'280'340.63</b>	<b>5'451'846.45</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>5'608'451.40</b>	<b>5'760'693.02</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Verbindlichkeiten und Fondskapital</b>			
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		48'413.89	14'772.83
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		74'411.80	206'719.30
Passive Rechnungsabgrenzungen		99'724.75	102'021.68
		(222'550.44)	(323'513.81)
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3.5	3'869'714.52	3'794'710.50
		(3'869'714.52)	(3'794'710.50)
<b>Total Verbindlichkeiten</b>		<b>4'092'264.96</b>	<b>4'118'224.31</b>
<b>Fondskapital</b>			
Fondskapital ALIENA		0.00	75'000.00
<b>Total Fondskapital</b>		<b>0.00</b>	<b>75'000.00</b>
<b>Total Verbindlichkeiten und Fondskapital</b>		<b>4'092'264.96</b>	<b>4'193'224.31</b>
<b>Organisationskapital</b>			
Freies Kapital		689'905.41	741'187.68
Neubewertungsreserve	3.6	826'281.03	826'281.03
<b>Total Organisationskapital</b>		<b>1'516'186.44</b>	<b>1'567'468.71</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>5'608'451.40</b>	<b>5'760'693.02</b>

## Compagna Basel

### BETRIEBSRECHNUNG 2021

		2021	Vorjahr
	Anhang	CHF	CHF
<b>Betriebsertrag</b>			
Spenden		138'351.71	295'902.95
Subventionen		105'755.40	181'295.00
Leistungsbeitrag SBB/Freie Mittel Compagna Schweiz		157'578.00	156'760.00
Einnahmen Fedpol		0.00	15'700.00
Mitgliederbeiträge		2'720.00	3'810.00
Ertrag aus Dienstleistungen		570'535.02	545'131.73
Sonstige Erträge		2'772.70	13'846.67
<b>Betriebsertrag</b>		<b>977'712.83</b>	<b>1'212'446.35</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			
Soziale Unterstützungen		-11'362.53	-68'843.87
Material- und Dienstleistungsaufwand		-113'007.54	-87'543.96
Personalaufwand		-968'425.55	-1'175'864.36
Betriebs- und Unterhaltsaufwand		-222'135.30	-206'971.90
Raumaufwand		-57'692.17	-64'629.62
Verwaltungs- und Werbeaufwand		-171'225.16	-161'837.50
<b>Betriebserfolg vor Zinsen und Abschreibungen</b>		<b>-566'135.42</b>	<b>-553'244.86</b>
Abschreibungen		-172'616.62	-170'625.93
<b>Betriebserfolg vor Zinsen</b>		<b>-738'752.04</b>	<b>-723'870.79</b>
Finanzerträge		14'823.95	14'624.90
Finanzaufwendungen		-59'193.78	-56'510.76
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>-783'121.87</b>	<b>-765'756.65</b>
<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>	3.7	<b>720'996.10</b>	<b>158'623.11</b>
<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	3.8	<b>-57'906.50</b>	<b>0.00</b>
<b>Jahresergebnis vor Fonds- und Organisationskapitalveränderung</b>		<b>-120'032.27</b>	<b>-607'133.54</b>
Veränderung Fonds ALIENA		68'750.00	-63'290.00
<b>Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital</b>		<b>-51'282.27</b>	<b>-670'423.54</b>
Freies Kapital / Veränderung Zuweisung		51'282.27	670'423.54
<b>Jahresergebnis nach Veränderung Organisationskapital</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>



**GELDFLUSSRECHNUNG 2021**

	2021	Vorjahr
	CHF	CHF
<b>Betriebstätigkeit</b>		
Jahresergebnis vor Fonds- und Kapitalveränderung	-120'032	-607'135
Abschreibungen	172'617	170'626
Veränderung Forderungen aus Leistungen	-938	31'739
Veränderung Warenvorräte	1'300	-3'670
Veränderung Sonstige Forderungen	-52'323	-3'538
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	12'456	-35'927
Veränderung Kurzfristige Verbindlichkeiten	-98'666	26'547
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung	-2'297	59'926
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>-87'884</b>	<b>-361'432</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen in Sachanlagen	-12'448	-67'277
Investitionen in Finanzanlagen	0	-1
Desinvestitionen in Finanzanlagen	11'337	0
Übertrag Fondskapital ALIENA	-6'250	0
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-7'361</b>	<b>-67'277</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Veränderung Hypotheken	75'000	200'000
Covid Kredit	3	294'712
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>75'003</b>	<b>494'712</b>
<b><u>Veränderung flüssige Mittel</u></b>	<b>-20'242</b>	<b>66'002</b>
<b>Liquiditätsnachweis</b>		
Bestand Flüssige Mittel 01.01.	181'262	115'260
Bestand Flüssige Mittel 31.12.	161'022	181'262
<b><u>Veränderung Flüssige Mittel</u></b>	<b>-20'241</b>	<b>66'002</b>

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2021

2021	Bestand Vorjahr	Zuweisung extern	Verwendung extern	Interne Transfers	Bestand 31.12.21
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Freies Kapital	741'187.68	0.00	0.00	-51'282.27	689'905.41
Neubewertungsreserve	826'281.03	0.00	0.00	0.00	826'281.03
Rücklage für Hilfswerke	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Unterhalts-/Renovationsfonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Jahresergebnis	0.00	-51'282.27	0.00	51'282.27	0.00
<b>Organisationskapital</b>	<b>1'567'468.71</b>	<b>-51'282.27</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'516'186.44</b>
Fondskapital ALIENA	75'000.00	0.00	-68'750.00	-6'250.00	0.00
<b>Fondskapital</b>	<b>75'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-68'750.00</b>	<b>-6'250.00</b>	<b>0.00</b>

Vorjahr	Bestand Vorjahr	Zuweisung extern	Verwendung extern	Interne Transfers	Bestand 31.12.20
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Freies Kapital	1'411'611.22	0.00	0.00	-670'423.54	741'187.68
Neubewertungsreserve	826'281.03	0.00	0.00	0.00	826'281.03
Rücklage für Hilfswerke	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Unterhalts-/Renovationsfonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Jahresergebnis	0.00	-670'423.54	0.00	670'423.54	0.00
<b>Organisationskapital</b>	<b>2'237'892.25</b>	<b>-670'423.54</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'567'468.71</b>
Fondskapital ALIENA	11'710.00	63'290.00	0.00	0.00	75'000.00
<b>Fondskapital</b>	<b>11'710.00</b>	<b>63'290.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>75'000.00</b>

**ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021**

**1. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze**

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht dem schweizerischen Gesetz, den Vorschriften der Stiftung ZEWO und den Vereinsstatuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Bewertung richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

**2. Entschädigungen an Mitglieder der Organisation**

Die Arbeiten der Vorstandsmitglieder wurden pauschal mit CHF 0.00 (Vorjahr 500.00) entschädigt. Im Übrigen arbeiteten die Vorstandsmitglieder unentgeltlich schätzungsweise 170 Tage (Vorjahr 210).

**3 Angaben, Aufschlüsselungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung**

	<u>31.12.2021</u>	<u>Vorjahr</u>
	CHF	CHF
<b>3.1 Flüssige Mittel</b>		
Kassen	4'036.94	12'529.39
Postcheckkonti	48'548.02	179'817.13
Banken	108'436.55	-11'084.27
	<u>161'021.51</u>	<u>181'262.25</u>
<b>3.2 Forderungen aus Leistungen</b>		
Die Forderungen aus Beherbergungsleistungen sind zum Nominalwert eingesetzt. Allfällige Verlustrisiken werden als gering erachtet, weshalb auf die Bildung einer Wertberichtigung verzichtet worden ist.		
<b>3.3 Finanzanlagen</b>		
Wertschriften	189'756.63	189'756.63
Mieterspardepot	0.00	11'336.90
	<u>189'756.63</u>	<u>201'093.53</u>

Die Wertschriften bestehend aus Aktien, Partizipationsscheinen und Genussscheinen dienen als langfristige Liquiditätsreserve und werden zu Einstandswerten oder zu tieferen Marktwerten bewertet. Der Marktwert per 31. Dezember 2021 beträgt CHF 589'193.00 (Vorjahr 492'490.00).

**3.4 Mobile und Immobille Sachanlagen**

Die Liegenschaft Steinengraben dient dem Hotelbetrieb Steinenschanze. Als Anschaffungswert wurde der von Wüest & Partner AG, Zürich, ermittelte Marktwert per 1. Januar 2004 von CHF 3'513'000.00 zuzüglich der seither aktivierten Renovationskosten berücksichtigt. Die Abschreibung auf dem Gebäude erfolgt linear über 50 Jahre. Der Brandversicherungswert per 01.01.2022 beträgt CHF 7'661'000.00. Auf der Liegenschaft lasten Schuldbriefe von nominal CHF 4'000'000.00, welche Hypothekendarlehen von CHF 3'575'000.00 sicherstellen (Vorjahr CHF 3'500'000.00).

Die im Jahre 2012 montierte Photovoltaik-Anlage wird linear über 15 Jahre abgeschrieben. Die mobilen Sachanlagen (Einrichtungen, Mobiliar und Kleininventar, Geschirr und Bettwäsche, sowie Büromaschinen) werden linear über 10, 8 bzw. jeweils über 5 Jahre abgeschrieben. Werterhaltende Anschaffungen sowie wertvermehrnde Investitionen unter CHF 10'000.00 werden direkt der Betriebsrechnung belastet. Der Brandversicherungswert beträgt CHF 800'000.00.

## Compagna Basel

	<u>31.12.2021</u>	<u>Vorjahr</u>
	CHF	CHF
<b>3.4 Mobile-/Immobilie Sachanlagen</b>		
Einrichtungen	337'585.25	374'410.97
Mobiliar und Kleininventar	31'260.70	43'321.30
Geschirr und Bettwäsche	24'059.05	30'963.65
Büromaschinen	1.00	1.00
Photovoltaikanlage	21'478.00	25'056.00
Liegenschaft Steinenschanze	4'676'200.00	4'777'000.00
	<b>5'090'584.00</b>	<b>5'250'752.92</b>
Entwicklung Sachanlagen siehe Seite 8		
<b>3.5 Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Fester Vorschuss	2'450'000.00	2'375'000.00
Hypotheken	1'125'000.00	1'125'000.00
Covid-Kredit	294'714.52	294'710.50
	<b>3'869'714.52</b>	<b>3'794'710.50</b>
<b>3.6 Neubewertungsreserve</b>		
Liegenschaft	728'772.03	728'772.03
Wertschriften	97'509.00	97'509.00
	<b>826'281.03</b>	<b>826'281.03</b>
<b>3.7 Ausserordentlicher Ertrag</b>		
Verteilung Vermögen Verein Compagna Schweiz	101'996.00	0.00
Unterstützungsbeiträge Covid	569'000.10	158'623.11
Entschädigung für Bauemissionen	50'000.00	0.00
	<b>720'996.10</b>	<b>158'623.11</b>
<b>3.8 Ausserordentlicher Aufwand</b>		
Ertragsminderung Ausgliederung ALIENA	-57'906.50	0.00
	<b>-57'906.50</b>	<b>0.00</b>
<b>4. Einzelne Betriebsrechnungen</b>		
<b>4.1 Ergebnis Hotel Steinenschanze</b>		
Erlös Restauration	131'315.63	93'224.76
Erlös Beherbergung	439'219.39	451'906.97
Warenaufwand Restauration	-81'643.10	-57'717.84
Beherbergungsaufwand	-31'364.44	-29'826.12
Personalaufwand *	-602'440.15	-637'275.51
Raumaufwand	-218'394.47	-200'476.57
Betriebsaufwand	-153'264.94	-145'863.56
Verwaltungsaufwand	-98'819.71	-107'611.12
Werbeaufwand	-44'589.01	-43'208.88
Finanzaufwand	-484.82	-1'135.55
Ausserordentlicher Ertrag	619'000.10	158'623.11
	<b>-41'465.52</b>	<b>-519'360.31</b>
im Personalaufwand sind Kurzarbeitsentschädigungen von CHF 68'943.00 (Vorjahr CHF		
* 190'843.00) enthalten.		
<b>4.2 Ergebnis ALIENA</b>		
Subventionen	105'755.40	181'295.00
Spendeneinnahmen	132'694.51	272'020.85
Einnahmen Fedpol	0.00	15'700.00
Sonstige Erträge	1'085.00	2'752.00
Unterstützungen	-11'362.53	-68'843.87
Personalaufwand	-187'566.20	-301'744.85
Raumaufwand	-20'661.70	-38'453.05

## Compagna Basel

Ertragsminderung Ausgliederung ALIENA	-57'906.50	0.00
	<b>-103'094.07</b>	<b>12'228.11</b>
Veränderung Fonds ALIENA	68'750.00	-63'290.00
	<b>-34'344.07</b>	<b>-51'061.89</b>

Das Hilfswerk ALIENA wurde per 1. August 2021 in einen neuen Verein ausgegliedert.

	<u>31.12.2021</u>	<u>Vorjahr</u>
	<u>CHF</u>	<u>CHF</u>
<b>4.3 Ergebnis Bahnhofhilfe</b>		
Leistungsbeitrag SBB	157'578.00	156'760.00
Spendeneinnahmen	2'537.20	2'477.10
Sonstige Erträge	190.00	2'760.00
Personalaufwand	-165'131.70	-161'041.75
Betriebsaufwand	-1'818.03	-3'324.10
	<b>-6'644.53</b>	<b>-2'368.75</b>
<b>4.4 Ergebnis Beratungsstelle für Binationale Paare und Familien</b>		
Spendeneinnahmen	240.00	17'360.00
Sonstige Erträge	385.00	6'964.87
Personalaufwand	-12'348.10	-75'802.25
Raumaufwand	1'364.00	-5'700.00
Betriebsaufwand	-835.28	-4'534.27
	<b>-11'194.38</b>	<b>-61'711.65</b>

Die Beratungsstelle für Binationale Paare und Familien wurde per 1. März 2021 in einen neuen Verein ausgegliedert.

<b>4.5 Ergebnis Vereinsrechnung</b>		
Spendeneinnahmen	2'880.00	4'045.00
Mitgliederbeiträge	2'720.00	3'810.00
Einnahmen aus Photovoltaik-Anlage	1'112.70	1'369.80
Mietertrag aus Hotelbetrieb Steinenschanze	180'000.00	180'000.00
Personalaufwand	-939.40	0.00
Betrieb-/Verwaltungsaufwand	-28'901.44	-13'769.50
Abschreibung Liegenschaft Steinengraben	-100'800.00	-100'800.00
Abschreibung Photovoltaik-Anlage	-3'578.00	-3'578.00
Abschreibung Einrichtungen	-49'273.42	-50'843.88
Abschreibung Mobiliar und Kleininventar	-12'060.60	-11'844.70
Abschreibung Geschirr Bettwäsche	-6'904.60	-3'559.35
Hypothekenzinsen	-56'492.70	-53'373.65
Finanzertrag	14'823.95	14'624.90
Finanzaufwand	-2'216.26	-2'001.56
Ausserordentlicher Ertrag	101'996.00	0.00
	<b>42'366.23</b>	<b>-35'920.94</b>
<b>Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital</b>	<b>-51'282.27</b>	<b>-670'423.54</b>

### 5. Personalbestand

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt analog zum Vorjahr unter 50.

### 6. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Personalvorsorge BVG	20'255.85	20'255.85
----------------------	-----------	-----------

### 7. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2021 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

## Compagna Basel

### Entwicklung Sachanlagen

	Einrichtungen	Mobiliar und Kleininventar	Geschirr / Bettwäsche	Büromaschinen	Photovoltaikanlage	Liegenschaft Steinen-graben	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Wert 01.01.21	374'410.97	43'321.30	30'963.65	1.00	25'056.00	4'777'000.00	5'250'752.92
Zugänge	12'447.70	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	12'447.70
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zwischentotal	386'858.67	43'321.30	30'963.65	1.00	25'056.00	4'777'000.00	5'263'200.62
Abschreibungen	-49'273.42	-12'060.60	-6'904.60	0.00	-3'578.00	-100'800.00	-172'616.62
<b>Wert 31.12.21</b>	<b>337'585.25</b>	<b>31'260.70</b>	<b>24'059.05</b>	<b>1.00</b>	<b>21'478.00</b>	<b>4'676'200.00</b>	<b>5'090'584.00</b>

Wert 01.01.20	402'866.00	44'801.00	0.00	1.00	28'634.00	4'877'800.00	5'354'102.00
Zugänge	22'388.85	10'365.00	34'523.00	0.00	0.00	0.00	67'276.85
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zwischentotal	425'254.85	55'166.00	34'523.00	1.00	28'634.00	4'877'800.00	5'421'378.85
Abschreibungen	-50'843.88	-11'844.70	-3'559.35	0.00	-3'578.00	-100'800.00	-170'625.93
<b>Wert 31.12.20</b>	<b>374'410.97</b>	<b>43'321.30</b>	<b>30'963.65</b>	<b>1.00</b>	<b>25'056.00</b>	<b>4'777'000.00</b>	<b>5'250'752.92</b>

## **Vorstand COMPAGNA Basel**

### **Rita Coretti**

Amselstrasse 22, 4123 Allschwil  
Tel. 061 373 36 36  
[rmcoretti@bluewin.ch](mailto:rmcoretti@bluewin.ch)

Präsidentin

### **Christine Scherler-Berger**

Karl Jaspers Allee 23, 4052 Basel  
Tel. 061 281 22 92  
[christine.scherler@hispeed.ch](mailto:christine.scherler@hispeed.ch)

### **Francis Kern**

Dammerkirchstrasse 61, 4056 Basel  
Tel. 061 321 47 36  
[francis.kern@bluewin.ch](mailto:francis.kern@bluewin.ch)

Vizepräsident  
Mitgliederadministration

### **Jürg Merz ab 1.7.2020**

Obwaldnerstrasse 5, 4055 Basel  
Tel. 061 383 96 33  
[juerg\\_merz@bluewin.ch](mailto:juerg_merz@bluewin.ch)

BahnhofHilfe

### **Liliane Chavanne ab 1.7.2020**

Wettsteinallee 101, 4058 Basel  
Tel. 061 302 45 77  
[lilianechavanne@gmail.com](mailto:lilianechavanne@gmail.com)

### **Marian Vergoossen**

Amselstrasse 26, 4123 Allschwil  
Tel. 061 421 07 91  
[marian.vergoossen@bluewin.ch](mailto:marian.vergoossen@bluewin.ch)

Finanzen

## COMPAGNA Basel

### **BahnhofHilfe Basel**

Das Büro der BahnhofHilfe befindet sich neben dem Polizeiposten/Gleis 1.

☎ 061 271 37 23, Natel: 078 644 78 33,

E-mail: [basel@bahnhofhilfe.ch](mailto:basel@bahnhofhilfe.ch)

[www.bahnhofhilfe.ch](http://www.bahnhofhilfe.ch)

Hilfe für alle: Kinder, Jugendliche, junge Mütter, Behinderte, Betagte. Rollstuhl vorhanden. Die Leistungen sind unentgeltlich.

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8-19h, Sa: 8-18h, So: 10-18h

### **STEINENSCHANZE STADTHOTEL**

**Leitung: Frau M. M. Nazarek**

Steinengraben 69, 4051 Basel,

☎ 061 272 53 53

E-mail: [info@steinenschanze.ch](mailto:info@steinenschanze.ch)

[www.steinenschanze.ch](http://www.steinenschanze.ch)

Preis pro Zimmer / Nacht inkl. Frühstücks-Buffer: Einzel m. Dusche oder Bad/  
WC ab CHF 140.- / Doppel m. Dusche oder Bad/WC ab CHF 200.-

---

### **Mitgliederbeiträge**

---

Mitglied	CHF 30.-	PC 40-646-7	Mitglieder-/Gönnerbeiträge
Gönner	ab CHF 100.-	PC 40-646-7	Spenden COMPAGNA BS

---

### **Vereinsadresse**

COMPAGNA Basel

Steinengraben 69, 4051 Basel,

☎ 079 866 18 74, E-mail: [info@compagna-bs.ch](mailto:info@compagna-bs.ch)

[www.compagna-bs.ch](http://www.compagna-bs.ch)